



MIO★STAR

Rapido II

Bügeleinheit

Bedienungsanleitung; Seite 1

Système de repassage

Mode d'emploi; page 21

Unità di stiro

Istruzioni per l'uso; pagina 41

DFI



Art. 7177.078





Bügeleinheit Rapido II

Gratulation!

Mit dieser Dampfbügeleinheit haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege lange gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Gebrauchsanweisung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Dampfbügeleinheit nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise	2	Reinigung	17
Hinweise zu dieser Anleitung	3	– Bügeleisensohle	17
Auspacken	3	– Kunststoffteile	17
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	4	Aufbewahrung	17
Kurzanleitung	6	Wartung	18
Inbetriebnahme	8	– Dampferzeuger entnehmen	18
– Vor der ersten Inbetriebnahme	8	– Dichtungsring ersetzen	18
– Verwendungszweck	8	– Überzug wechseln	18
– Aufstellen	8		
– Hinweise zum Wasser	10	Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)	19
– Wasser einfüllen	10	– Antihafthsohle «Vapo-Flux»	19
– Temperatur einstellen	11		
– Gerät einschalten	11	Störungen	19
– Anwendung / Dampf bügeln	12	Entsorgung	20
– Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung	13	Technische Daten	20
– Wasser nachfüllen	14		
– Nach dem Dampf bügeln	14		
– Trocken bügeln	15		
– Nach dem Bügeln	16		



2 Sicherheitshinweise



Deutsch

Sie haben ein neues Haushaltsgerät erworben. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen.

• Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausdrücklich für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

• Zugelassene Bediener

Alle Personen, die mit dem Bedienen, Warten und Reparieren des Gerätes zu tun haben, müssen eingewiesen sein.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

• Stromzuführung

Niemals unter Spannung stehende Teile berühren! Diese können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Das Gerät nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz, min. 10 A mit Schutzerde anschliessen. Die Steckdose muss von autorisiertem Fachpersonal installiert worden sein. Wir empfehlen, das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (max. 30 mA) anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.

• Netzkabel

Das Gerät niemals mit beschädigtem Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker sofort durch den MIGROS-Service ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Kabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen sowie vor Öl schützen. Das Gerät niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

• Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können. Gerät niemals unbeaufsichtigt in Betrieb lassen. Netzkabel niemals herunterhängen lassen. Niemals am Körper befindliche Kleidungsstücke behandeln. Darauf achten, dass Personen nicht mit Dampf in Berührung kommen; insbesondere beim Vertikalbügeln. Während und nach dem Betrieb sind verschiedene Geräteteile sowie der austretende Dampf und das Wasser sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

• Betrieb

Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr! Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen. Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden. Das Gerät während des Betriebs niemals verrücken: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr! Gerät nie in die Nähe von brennbaren Materialien stellen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm unbedingt ein.

• Reinigung

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen. Das Gerät niemals ins Wasser tauchen oder damit in Berührung kommen lassen! Nie scharfe oder kratzende Gegenstände oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.

• Reparaturen

Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Das Eindringen in das Gehäuse mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten. Reparaturen dürfen nur vom MIGROS-Service ausgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.



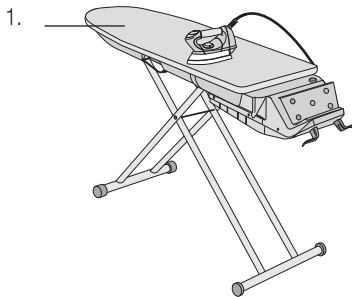
Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung) oder an den telefonischen Beratungsdienst 052/742 08 09 (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

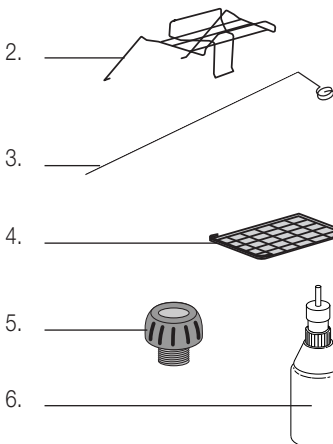
Auspacken

– Bügeleisen und Tisch aus der Verpackung nehmen



– Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Bügeltisch mit Dampfbugelstation und Bügeleisen
2. Bügeleisenablage
3. Schlauch-Halterung
4. Silikonmatte
5. Verschlussdeckel
6. Einfüllflasche



Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

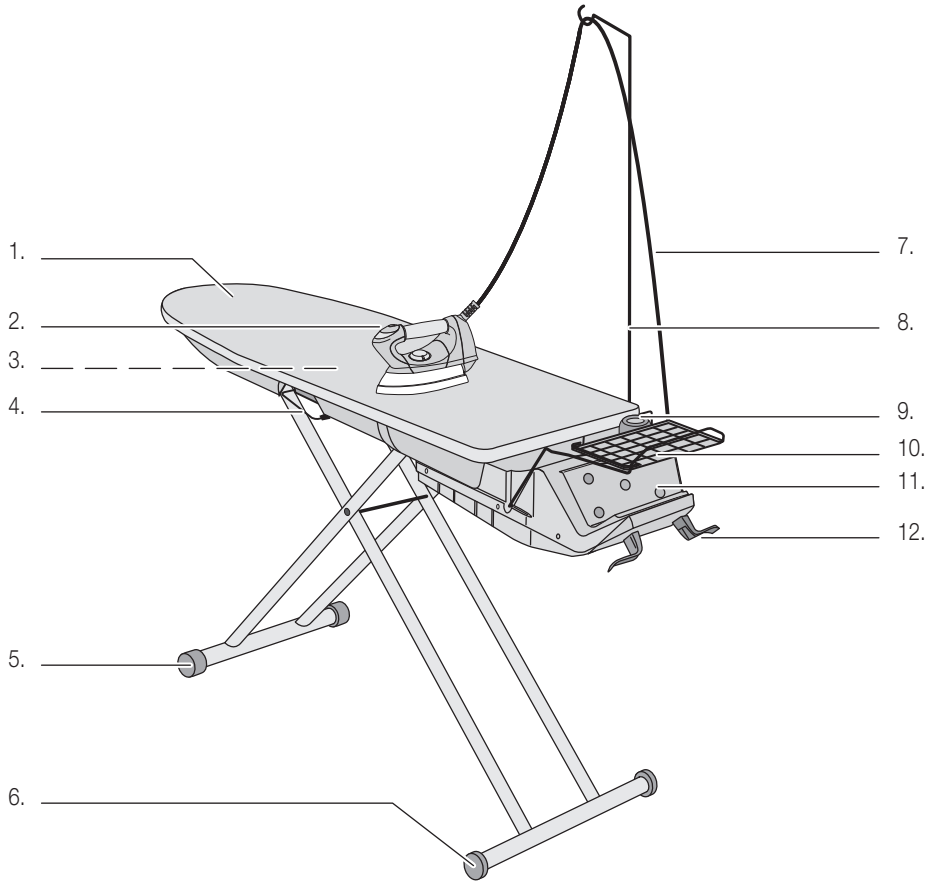
Tipp:

Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf (z.B. für Umzüge, Service usw.).



4 Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

Deutsch



1. Bügelfläche (beheizt)
2. Bügeleisen
3. Aufblas-/Absaugmotor (integriert)
4. Tischhöhenverstellung (9 Stufen)
mit Kindersicherung
5. Tischfüsse
6. Transportrollen

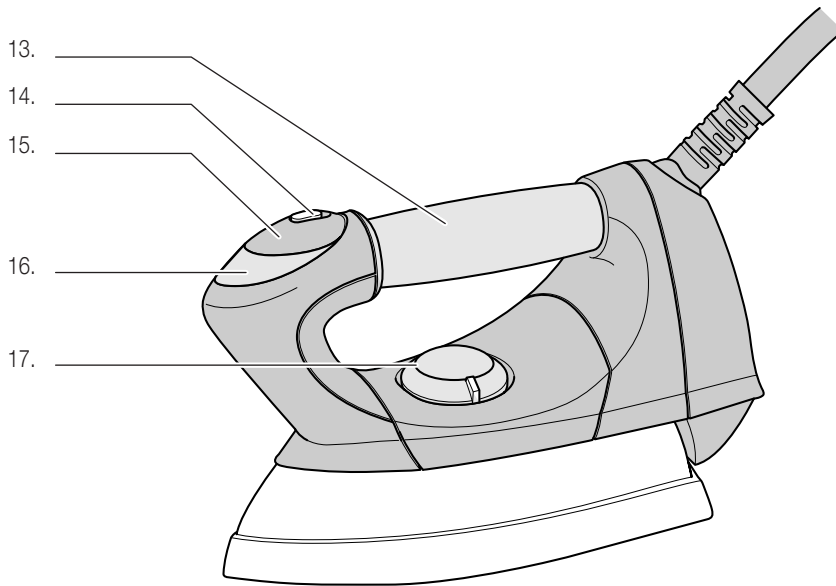
7. Dampfschlauch
8. Schlauchhalterung
9. Sicherheitsverschluss
10. Bügeleisenablage
11. Parkposition für Bügeleisen
12. Kabelaufwicklung



Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

5

Deutsch



- 13. Korkgriff
- 14. Schieber für Dauerdampf
- 15. Dampftaste

- 16. Aufheizlampe
- 17. Temperaturwählscheibe



6 Kurzanleitung

Deutsch

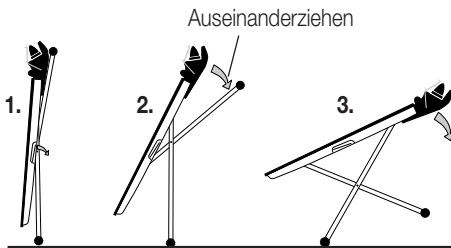
Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (ab Seite 8) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

1. Aufstellen

Tisch immer in dieser Reihenfolge aufstellen:

- Netzstecker ziehen!
- Tisch aufrecht stehend auf Boden stellen (Gehäuse des Dampferzeugers nach **oben**)
- Tischbein mit dem linken Fuss fixieren, um es gegen Verrutschen zu sichern
- Tischhöhenverstellungshebel leicht nach aussen ziehen und dann gegen die Tischoberkante drücken (1.). Dabei den Tisch auseinanderziehen (2.) und Hebel für Tischhöheinstellung wieder loslassen (rastet ein)
- Tisch in die horizontale Position schwenken (3.)

Hinweis: Darauf achten, dass die Tischbeine auf glatten Böden nicht wegrutschen

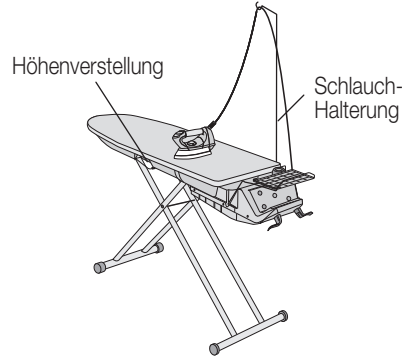


- Bügeleisenablage in die beiden seitlichen Öffnungen des Dampferzeugers stecken
- Schlauch-Halterung in die Öffnung auf dem Dampferzeuger stecken und Dampfschlauch der Bügelstation einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden

Hinweise:

- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Nur in trockenen Räumen verwenden

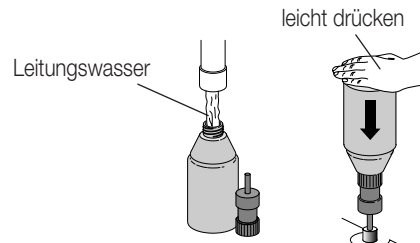
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird



- Mit Tischhöheinstellungshebel gewünschte Arbeitshöhe einstellen (beachten Sie den Tipp auf Seite 9)

2. Wasser einfüllen

- Bügeleinheit mit den beiden «Ein-/Aus-Schaltern» und ausschalten
- Netzstecker des Bügeltisches ziehen
- Der Sicherheitsverschluss vorsichtig aufschrauben und abnehmen (der Verschlussdeckel hat eine Kindersicherung und muss daher beim Aufdrehen niedergedrückt werden)
- Einfüllflasche mit unbehandeltem Leitungswasser füllen
- Einfüllflasche in die Dampferzeuger-Öffnung stecken. Die Einfüllflasche besitzt ein Spezialventil, das sich durch Drücken auf den Flaschenboden öffnet. Das Wasser in den Dampferzeuger einfüllen




- Sicherheitsverschluss wieder aufschrauben



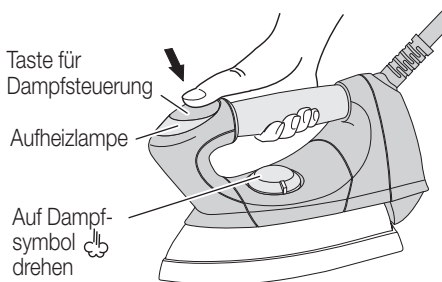
Kurzanleitung

3. Inbetriebnahme / Bügeln

- Kontrollieren Sie, ob der Verbindungsstecker zum Tisch eingesteckt ist (s. Seite 18)
 - Netzkabel komplett abwickeln und Netzstecker in die Steckdose stecken (230 V / 50 Hz)
 - Dampferzeuger mit «Ein-/Aus-Schalter»  einschalten (die grüne Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf)
 - Bügeleisen mit «Ein-/Aus-Schalter»  einschalten (die grüne Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf)
 - Schalter für Absaugung in Stellung «Impuls» kippen
 - **Temperaturwählscheibe für Dampfbügeln für alle Gewebe auf das Dampfsymbol drehen** 
 - Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt ca. 15 Minuten
 - Sobald die grüne «Dampf»-Kontrolllampe  aufleuchtet und die Aufheizlampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügelstation betriebsbereit
 - Drücken Sie die Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen für die Dampfabgabe
- Achtung:** Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Tip:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung nicht über dem Bügelgut austreten lassen. So kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen



- Während der ersten Dampfabgabe sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist kein Defekt, sondern ein normaler Vorgang. Dieser Effekt entsteht durch Luft, die beim Wassereinfüllen in den Boiler gelangt und zuerst entweichen muss
- Mit Schalter «Absaugmotor» Impuls- oder Dauerbetrieb wählen

4. Nach dem Bügeln

- Bügeleinheit mit den beiden «Ein-/Aus-Schaltern»  und  ausschalten
 - Netzstecker ziehen
 - **Gerät komplett abkühlen lassen**
 - Schlauchhalterung abnehmen
 - Bügeleisen seitlich in die Parkposition unter die Bügeleisenablage legen und dann mit dieser fixieren
 - Dampfschlauch und Netzkabel auf Tisch legen
 - Tisch an der Spitze anheben und an den gewünschten Lagerort ziehen
 - Tischbein mit Fuss gegen Verrutschen sichern
 - Tisch von der horizontalen in die vertikale Position kippen. Tischhöhenhebel betätigen und Tisch zusammenklappen, bis Sie die Verschlussnase unter dem Tisch einschnappen hören.
- Hinweis:** Dampfschlauch und Netzkabel nicht einklemmen!
- Tisch nicht auf den Dampferzeuger stellen
 - Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

5. Reinigung / Wartung

- Boiler in regelmässigen Abständen warten (siehe Seite 18)



8 Inbetriebnahme

Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

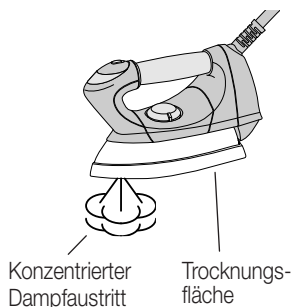
Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr!
- Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen
- Niemals Personen mit Dampf besprühen: Verbrühungsgefahr!
- Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden
- Gerät nur bei gezogenem Netzstecker und in abgekühltem Zustand reinigen

Verwendungszweck

Ihr neues Dampfbügelssystem hat einen Druckdampferzeuger und ein Bügeleisen mit Semiprofi-Sohle. Dies bietet Ihnen mehrere Vorteile:

- Im Unterschied zu einem «normalen» Bügeleisen tritt bei einem Semiprofi-Bügeleisen der Dampf nur in der Sohlenspitze aus. Die grosse Dampfmenge mit konzentriertem Austritt «durchdringt» so mühelos mehrere Stofflagen und befeuchtet das Gewebe
- Unmittelbar nach den Dampfaustritts-Öffnungen trocknet der hintere Teil der Sohle bereits die Wäsche
- Diese Kombination von Dampfaustritt und Trocknungsfläche verkürzt die Bügelzeit massiv. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!



1. Aufstellen

Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

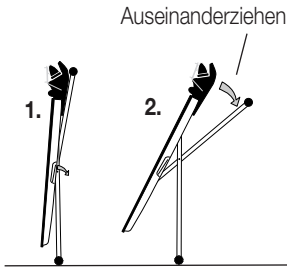
- Darauf achten, dass die Standfläche eben, stabil, trocken und in der Nähe eines Stromanschlusses ist
- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Gerät nie auf oder in die Nähe von heissen Oberflächen oder offenen Flammen abstellen
- Nur in trockenen Räumen anwenden
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, in die Nähe des eingeschalteten Gerätes zu gelangen oder damit zu spielen, um Verbrennungen zu vermeiden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird



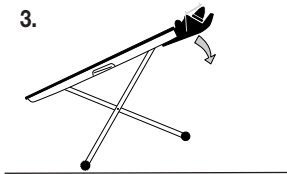
Inbetriebnahme

9

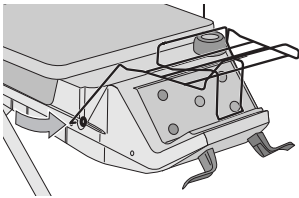
Deutsch



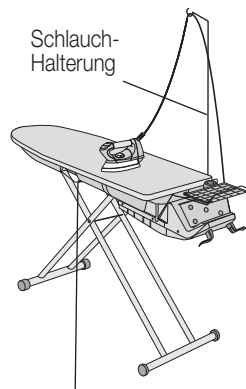
- Tisch aufrecht stehend auf Boden stellen (Gehäuse des Dampferzeugers nach **oben**)
- Tischbein mit dem linken Fuss fixieren, um es gegen Verrutschen zu sichern
- Tischhöhenverstellungshebel leicht nach aussen ziehen und dann gegen die Tischoberkante drücken (1.). Bei gedrücktem Hebel den Tisch auseinanderziehen (2.). Anschliessend Hebel für Tischhöheinstellung wieder loslassen (rastet ein)



- Tisch in die horizontale Position schwenken (3.)
- Hinweis:** Darauf achten, dass die Tischbeine auf glatten Böden nicht wegrutschen



- Bügeleisenablage in die beiden seitlichen Öffnungen des Dampferzeugers stecken



- Schlauch-Halterung in die Öffnung auf der Bügelstation stecken. Dampfschlauch der Bügelstation einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden

Höhenverstellung

- Mit Tischhöheinstellungshebel gewünschte Arbeitshöhe einstellen

Tipp:

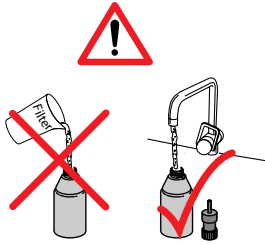
Meistens wird die Tischhöhe viel zu hoch eingestellt, was zu Verspannungen führen kann. Die **ergonomisch richtige Höhe** stellen Sie wie folgt ein:

- Aufrecht vor den Tisch stehen, beide Arme gerade nach unten hängen lassen und mit beiden Händen eine leichte Faust machen
- Die Tischhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn Sie die Fäuste auf den Tisch legen können, ohne die Arme durchbiegen zu müssen
- Mit dieser ergonomisch richtigen Tischhöhe bügelt es sich noch leichter, versuchen Sie es!



10 Inbetriebnahme

Deutsch



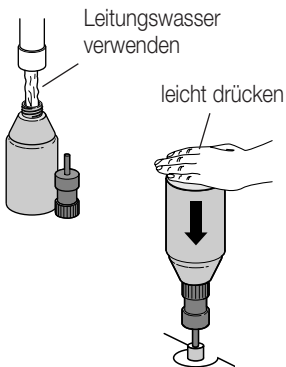
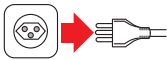
2. Hinweise zum Wasser

Zum Betreiben der Bügeleinheit kann natürliches Wasser ab Leitungsnetz, ohne jegliche Nachbehandlung eingesetzt werden.

Tipp:

- Um die notwendigen, regelmässigen Wartungsintervalle (s. Seite 18) etwas zu verlängern, können Sie dem Leitungswasser im Verhältnis von ca. 1:4 entmineralisiertes Wasser zufügen (¼ entmineralisiertes Wasser, ¾ unbehandeltes Leitungswasser)
- Wir empfehlen Ihnen hierzu das MIGROS-Entkalkerharz (Artikelnummer 7177.055 oder 7177.057) zu verwenden
- **Nachbehandeltes Wasser** aus Haushenthärtungsanlagen jeglicher Art (z.B. Salzbasis) oder aus Wäschetrocknern **ist ungeeignet** und darf nicht verwendet werden, da dieses sehr korrosiv bzw. aggressiv sein kann
- Regenwasser sowie destilliertes Wasser dürfen nicht verwendet werden
- Dem Wasser dürfen **niemals Duftstoffe oder andere Zusätze beigegeben** werden
- Je nach Wasserhärte und Gebrauch wird mit der Zeit im Druckbehälter eine Kalkschicht abgelagert. Der Dampferzeuger muss daher in regelmässigen Abständen entkalkt werden (s. Seite 18)

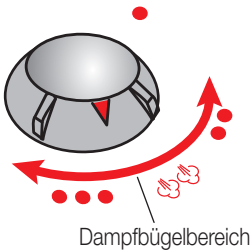
3. Wasser einfüllen



- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
- Sicherheitsverschluss vorsichtig aufschrauben und abnehmen
- Einfüllflasche mit (unbehandeltem) Leitungswasser füllen
- Einfüllflasche in die Dampferzeuger-Öffnung stecken. Die Einfüllflasche besitzt ein Spezialventil. Daher durch Drücken auf den Flaschenboden das Wasser in den Dampferzeuger einfüllen
- Sicherheitsverschluss leicht satt festschrauben (ein zu starkes Anziehen **ist unnötig** und hat nur eine starke Abnutzung des Dichtungs-rings zur Folge)

Wichtig:

- Der Dampferzeuger darf **maximal 1.8 Liter Wasser** enthalten. Bitte beachten Sie, dass sich im Boiler immer eine Restwassermenge befindet. Beim Einfüllen können Luftblasen in der Dampferzeuger-Öffnung ein weiteres Nachfüllen erschweren. Daher Flasche beim Einfüllen leicht bewegen. Station zum Befüllen nie unter Wasserhahn halten: Kurzschlussgefahr!



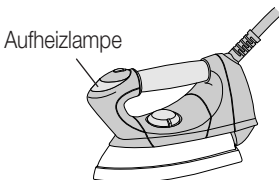
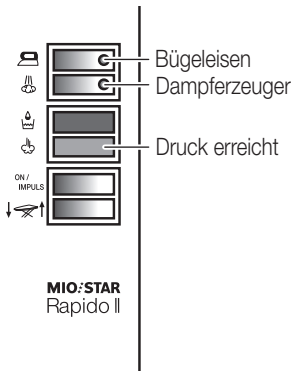
4. Temperatur einstellen

– Stellen Sie die Temperaturwählscheibe des Bügeleisens **beim Dampf- bügeln immer auf die Dampfstellung** ☁. Die Temperatur des Bügeleisens ist sonst zu tief und der Dampf kondensiert in der Sohle. Die Folge sind austretende Wassertropfen. Die Dampfstellung befindet sich im markierten Bereich, zwischen den Stellungen «●●» und «●●●». In diesem Temperaturbereich können sämtliche Textilien dampfgebügelt werden

Hinweis:

– Die Bügelsymbole auf den eingenähten Etiketten beziehen sich nur auf das Trockenbügeln (s. a. Seite 15) und müssen beim Dampf bügeln nicht beachtet werden. Bei sehr delikaten Stoffen empfehlen wir Ihnen an einer unsichtbaren Stelle einen Test durchzuführen oder ein Tuch zwischen Bügelgut und Sohle zu verwenden

5. Gerät einschalten



- Kontrollieren Sie, ob der Verbindungsstecker zum Tisch eingesteckt ist (s. Seite 18)
- Schalter «Dampferzeuger» ☁ und «Bügeleisen» ☹ auf «Aus» stellen
- Netzkabel komplett abwickeln und Netzstecker in die Steckdose (230 V) stecken
- Bügeleisen auf Ablage stellen
- Bügeleisen mit «☹»-Schalter einschalten. Die Kontrolllampe leuchtet dauernd. Zudem leuchtet die orange Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten
- Dampferzeuger mit «☁»-Schalter einschalten. Die integrierte Kontrolllampe leuchtet. Sobald die grüne Kontrolllampe «Dampferzeuger» ☁ aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 15 Minuten. Durch Verwendung von warmem Leitungswasser oder durch eine reduzierte Wassermenge kann die Aufheizzeit verkürzt werden
- Durch Drücken des «☁»-Schalters wird auch die Tischheizung eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung

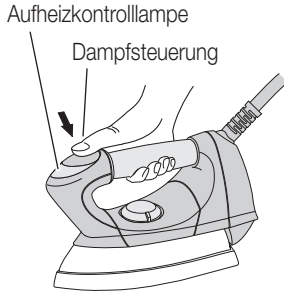
Hinweis:

– Beim ersten Erwärmen kann etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen. Dies ist technisch bedingt und kein Grund zur Beunruhigung



12 Inbetriebnahme

Deutsch



6. Anwendung / Dampfbügeln

– Nachdem die grüne Kontrolllampe «Dampferzeuger»  auf der Station aufleuchtet und die Aufheizkontrolllampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügelstation betriebsbereit

– Drücken Sie die Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen.
Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Dampfstopp

Der Dampfaustritt kann durch Loslassen der Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen unterbrochen werden.

Dauerdampf

Mit dem Schieber auf der Dampfsteuerungs-Taste kann Dauerdampf gewählt werden.

- Dampfsteuerungs-Taste drücken (und gedrückt halten)
- Schieber «Dauerdampf» nach hinten schieben
- Dauerdampf unterbrechen durch Entriegeln des Schiebers (wieder nach vorne schieben)

Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Silikonmatte.

Hinweise:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung sollten Sie frei und nicht über dem Bügelgut austreten lassen. Dabei kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen
- Während der ersten Dampfabgabe sinkt der Dampfdruck schnell wieder ab. Dies ist kein Defekt, sondern ein normaler Vorgang. Dieser Effekt entsteht durch Luft, die beim Wassereinfüllen in den Boiler gelangt und zuerst entweichen muss



7. Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung

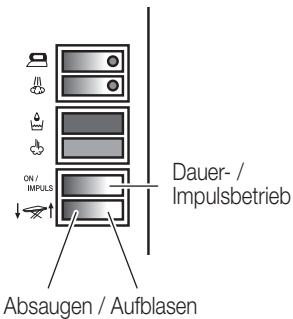
Absaugfunktion ↓

Die Absaugung zieht den Restdampf ab, da dieser nach dem Bügelvorgang nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig kühlt die Absaugung das Wäschestück ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis.

Das Wäschestück ist nach dem Bügeln abgekühlt, schranktrocken und kann somit direkt verräumt werden. Die beheizte Bügelfläche verhindert ein «Durchnässen» der Bügelfläche und somit des Wäschestücks. Ausserdem verhindert sie die Kondenswasserbildung im Tisch.

Empfehlung:

- Leichte Stoffe (Seide etc.) können durch die Absaugung auf dem Bügeltisch «fixiert» werden und verrutschen dadurch nicht mehr
- Die Absaugfunktion kühlt den Stoff ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis. Sie erhalten so z.B. perfekte Bügelfalten



Aufblasfunktion ↗

Die Aufblasfunktion (auch Kaltbügeltechnik genannt) ist bei heiklen Bügelarbeiten eine grosse Hilfe und wurde bisher nur bei gewerblichen Bügelcentern angewendet.

Das durch die Aufblasfunktion entstehende weiche Luftkissen verhindert, dass das Bügelgut direkt auf dem Tisch aufliegt. Dadurch werden unerwünschte Bügelfalten («falsche Falten») bei Kleidungsstücken mit Innenfutter (Röcke, Vestons, usw.) oder bei leichten (Seiden-) Blusen, Bundfaltenhosen, T-Shirts usw. vermieden.

Anwendung:

- Bügelgut auf Tisch legen
- Schalter «Motoreinstellung» in Stellung Aufblasen ↗ bringen (Schalter nach rechts gekippt)
- Gleiten Sie nun ohne Druck über das Bügelgut

Die Schalterfunktionen

- Die beheizte Bügelfläche wird durch Drücken des Hauptschalters automatisch eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung
- Die Absaug-/Aufblasvorrichtung wird mit dem Schalter «Motoreinstellung» gesteuert: Absaugung ↓ (Schalter nach links gekippt) / Aufblasen ↗ (Schalter nach rechts gekippt)
- Es kann zwischen Impuls- («IMPULS») oder Dauerbetrieb («ON») des Motors gewählt werden. Beim Impulsbetrieb wird der Motor durch Drücken der Dampftaste gestartet: Impulsbetrieb (Schalter nicht gedrückt) / Dauerbetrieb (Schalter gedrückt)

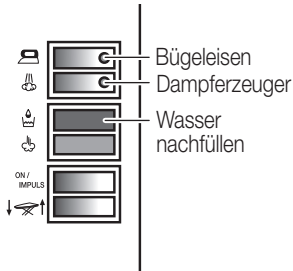


Hinweis: Die Absaug-/Aufblasfunktion und die integrierte Tischheizung funktionieren nur bei eingestecktem Verbindungsstecker (s. Seite 18)





14 Inbetriebnahme

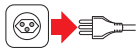
Deutsch



8. Wasser nachfüllen

Wenn die Signallampe «Wasser nachfüllen»  leuchtet, muss Wasser nachgefüllt werden.

- Stellen Sie den Schalter «Dampferzeuger»  auf «Aus»
- Betätigen Sie die Taste «Dampfsteuerung» am Bügeleisen solange, bis der Restdampf, welcher sich im Dampferzeuger befindet, vollständig ausgetreten ist
- Stellen Sie anschliessend den Schalter «Bügeleisen»  auf «Aus»



- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

- Öffnen Sie den Sicherheitsverschluss langsam und vorsichtig, damit der Restdampf vollständig entweichen kann. Dann den Sicherheitsverschluss komplett abschrauben und abnehmen



Achtung: Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss niemals geöffnet werden.

Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

- Wasser nachfüllen gemäss den vorangehenden Anweisungen im Abschnitt «Wasser einfüllen» (Seite 10)

Hinweis: Da der Dampferzeuger noch heiss ist, kann beim Nachfüllen bereits Dampf entstehen und aus der Öffnung entweichen!

9. Nach dem Dampfbügeln

- Schalter «Dampferzeuger»  auf «Aus» stellen
- Anschliessend den Schalter «Bügeleisen»  auf «Aus» stellen
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Gerät gut abkühlen lassen
- Schlauchhalterung abnehmen

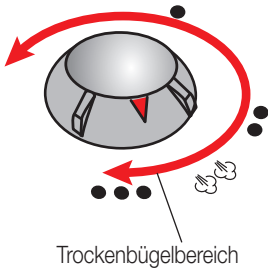
Wichtig: Gerät erst verräumen, wenn es vollständig abgekühlt ist!



10. Trockenbügeln


Gerät vorbereiten

- Das Bügeleisen auf die Silikonmatte stellen
- Temperaturwählscheibe des Bügeleisens auf die gewünschte Temperatur drehen, z.B.:
 - = Chemiefasern (niedrige Temperatur)
 - = Seide/Wolle (mittlere Temperatur)
 - = Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur)



Sortieren Sie das Bügelgut nach der Art der Textilien, respektive nach den Temperaturhinweisen auf den eingenähten Etiketten. Beginnen Sie mit der Wäsche, welche eine tiefe Bügeltemperatur erfordert.


Gerät einschalten

- Den Netzstecker in die Steckdose stecken
- Stellen Sie den Schalter «Bügeleisen»  auf «Ein». Die im Schalter integrierte Kontrolllampe leuchtet dauernd. Zudem leuchtet die Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht und das Bügeleisen betriebsbereit

Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Silikonmatte.

Nach dem Trockenbügeln

- Stellen Sie den Schalter «Bügeleisen»  auf «Aus»
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät gut abkühlen

Wichtig: Gerät erst versorgen, wenn es vollständig abgekühlt ist!





16 Nach dem Bügeln

Deutsch

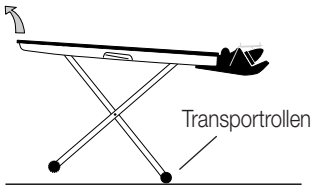


Bei sehr intensivem Bügeln mit viel Dauerdampf kann die Bügelfläche feucht werden. Lassen Sie daher nach dem Bügeln die Absaugung für mehrere Minuten auf Dauerbetrieb laufen.

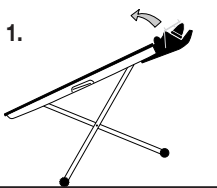
- Bügeleinheit mit  und -Schalter ausschalten
- Netzstecker ziehen
- **Gerät komplett abkühlen lassen**
- Schlauch-Halterung abnehmen
- Bügeleisen auf die Silikonmatte stellen

- Bügeleisen in Parkposition legen und mit Bügeleisenablage verriegeln.

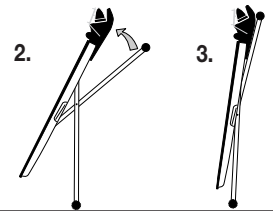
Wichtig: Auf richtige Verriegelung achten!



- Der Tisch ist mit Rollen ausgestattet, die ein bequemes Transportieren des Tisches ermöglichen. Heben Sie den Tisch an der Tischspitze hoch und ziehen Sie ihn so an den gewünschten Lagerort

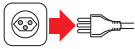


- Tischbein mit dem linken Fuss fixieren, um es gegen Verrutschen zu sichern
- Tisch von der horizontalen in die vertikale Position kippen (1.). Tischhöhenhebel nach Aussen ziehen und dann gegen die Tischplatte drücken. Tisch zusammenklappen (2.) bis Sie die Verschlussnase unter dem Tisch einschnappen hören (3.)



Hinweise:

- Dampfschlauch und Netzkabel nicht einklemmen!
- Tisch nie auf den Dampferzeuger stellen
- Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

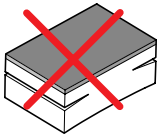


Hinweise:

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen. Gerät erst reinigen, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Wichtig:

Gerät niemals ins Wasser tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen. Keine scheuernden Reinigungs- oder Reinigungshilfsmittel verwenden.



Bügeleisensohle

Reinigen Sie die Bügeleisensohle gelegentlich mit einem «blauen» Reinigungsschwamm.

Vorgehen: Mit der metallisierten Seite die kalte Sohle in Längsrichtung (von vorne nach hinten) reinigen. Anschliessend gründlich abwischen.

Wichtig: Niemals «grün-/gelbe» Reinigungsschwämme verwenden und keine kreisende Reinigungsbewegungen durchführen, da die Sohle sonst verkratzt wird!

Kunststoffteile

Kunststoffteile nur mit feuchtem Lappen reinigen und danach trocknen lassen. Bei der Reinigung keine scharfen, kratzenden Gegenstände oder ätzende Chemikalien verwenden.

Aufbewahrung

Bei Nichtgebrauch das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Bewahren Sie die Dampfbügelstation an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Die Lagertemperatur darf 5° Celsius nicht unterschreiten, um zu verhindern, dass das Wasser im Inneren gefrieren kann.

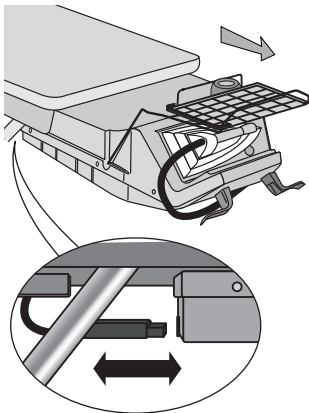
Wird die Dampfbügelstation längere Zeit nicht benutzt, sollte das Restwasser entleert und das Gerät vor übermässigem Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden.





18 Wartung

Deutsch



Dampferzeuger entnehmen

In regelmässigen Abständen (ca. monatlich) das Restwasser mit Kalkrückständen aus dem Dampferzeuger schütten. Anschliessend mittels der Einfüllflasche ca. 0.8 Liter Leitungswasser einfüllen. Dampferzeuger gut schütteln, um die Kalkrückstände zu lösen und dann Wasser wieder ausschütten.

Diesen Vorgang zwei bis drei Mal wiederholen. Kalkrückstände, welche sich im Dampferzeuger angesammelt haben, werden so entfernt.

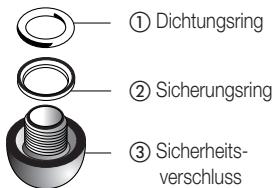
Zur einfacheren Wartung kann der Dampferzeuger abgenommen werden:

- Bügeleisen in Parkposition stellen und mit Bügeleisenablage fixieren
- Verbindungsstecker vorne am Dampferzeuger ausstecken (liegt unter Tisch)
- Dampferzeuger nach hinten aus dem Tisch ziehen

Nach der Wartung Dampferzeuger wieder ganz einschieben (schnappt ein) und Verbindungsstecker wieder einstecken.

Wichtig:

- Niemals Reinigungs- oder Entkalkungsmittel irgendwelcher Art in den Dampferzeuger füllen
- Gerät niemals warten, solange der Dampferzeuger unter Druck steht
- Gerät erst warten, wenn es vollständig abgekühlt ist



Dichtungsring ersetzen

Der Dichtungsring ① des Sicherheitsverschlusses ③ nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher bei Undichtigkeit ersetzt werden.

Entfernen Sie den alten Gummi-Dichtungsring ①. Den Sicherungsring ② dabei nicht entnehmen. Neuen Dichtungsring über das Gewinde schieben (Dichtungsring ① und Sicherungsring ② müssen möglichst nahe am Sicherheitsverschluss ③ anliegen).

Der Dichtungsring ist über den MIGROS-Service (Art.-Nr. 9071.331.152) erhältlich.

Überzug wechseln



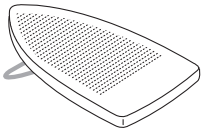
Der Überzug mit Molton nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher von Zeit zu Zeit ersetzt werden. **Aus Sicherheitsgründen (beheizte Tischfläche!) und zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion, darf nur ein Originalüberzug mit Molton verwendet werden.**

Beschichtete Überzüge (z.B. Schaumstoffbeschichtung auf der Unterseite oder «grau-silbrige Beschichtung» auf der Oberseite) sind für dieses Gerät nicht geeignet und könnten zu einem Hitzestau führen.

Der Überzug mit Molton ist über den MIGROS-Service erhältlich.



Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)



Antihaftsohle «Vapo-Flux»

Die Antihaftsohle «Vapo-Flux» (Art.-Nr. 7177.230) verhindert bei sehr kritischen Materialien ein Glänzen und/oder Kleben des Stoffes und wird mittels einer Haltefeder fixiert.

In Ihrer MIGROS oder über den Kundendienst erhältlich.

Deutsch

Störungen



Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz, sofort Netzstecker ziehen.

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Bügeleisen dampft nicht	Kein Wasser im Dampferzeuger	Wasser nachfüllen
	Dampferzeuger nicht eingeschaltet	Schalter «Dampferzeuger» einschalten
	Dampferzeuger noch nicht betriebsbereit	Die Aufheizzeit des Dampferzeugers beträgt etwa 15 Minuten; Signallampe beachten
Bügeleisensohle kalt	Gerät nicht eingeschaltet	Schalter und einschalten (die grünen Kontrollanzeigen leuchten auf)
	Temperaturwählscheibe auf Markierung «●»	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen und «●●●» drehen
Bügeleisensohle tropft	Bügeleisensohle zu kalt zum Dampfbügeln	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen und «●●●» drehen
Sicherheitsventil undicht	Dichtungsring abgenützt	Dichtungsring ersetzen (siehe Seite 18)
Absaugung/Aufblasen funktionieren nicht	Verbindungsstecker zu Tisch nicht oder nicht ganz eingesteckt	Verbindungsstecker einstecken (siehe vorangehende Seite)





20 Entsorgung

Deutsch



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt ~ 50 Hz
Nennleistung	- Bügeleisen	850 Watt
	- Dampferzeuger	1200 Watt
	- Tischheizung	200 Watt
	- Motor	40 Watt
	- Total	2290 Watt
Masse Grundgerät	- ohne Bügeleisen	ca. 148 x 40 x 72 - 95 cm (L x B x H)
Länge Netzkabel		ca. 3.5 m
Gewicht (total)		ca. 20 kg
Materialien	- Gehäuse	Kunststoff
	- Boiler	rostfreier Stahl
	- Sohle	Aluminium
Sicherheitselemente		Sicherheitsverschluss, Pressostat, Thermostat und Thermo­sicherung
Dampfdruck		max. 3.5 bar
Wasser		unbehandeltes Leitungswasser, max. 1.8 l
Funkentstört		Nach EU-Norm
Zulassungen		S+
Produkte Garantie		2 Jahre
Service Garantie		5 Jahre
Zubehör	(im Preis inbegriffen)	Einfüllflasche, Schlauch-Halterung, Bügel-eisenablage und Silikonmatte

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich



Systeme de repassage Rapido II

21

Félicitations!

En achetant cet appareil vous venez d'acquérir un produit de haute qualité et fabriqué avec soin. Bien entretenu, cet appareil vous rendra de grands services pendant longtemps.

Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil pour la première fois et de bien respecter les consignes de sécurité.

Les personnes n'ayant pas pris connaissance de ce mode d'emploi ne sont pas autorisées à utiliser cet appareil .

Sommaire

	Page		Page
Consignes de sécurité	22	Nettoyage	37
A propos de ce mode d'emploi	23	– Semelle du fer à repasser	37
Déballage	23	– Parties en matière synthétique	37
Aperçu de l'appareil et des éléments de commande	24	Rangement	37
Bref mode d'emploi	26	Entretien	38
Mise en marche	28	– Retirer le générateur de vapeur	38
– Avant la première mise en marche	28	– Changer le joint d'étanchéité	38
– Utilisation	28	– Remplacement de la housse	38
– Installation	28	Accessoire (non fourni avec l'appareil)	39
– A propos de l'eau	30	– Semelle antiadhésive «Vapo-Flux»	39
– Remplissage de l'eau	30	Problèmes techniques	39
– Réglage de la température	31	Elimination	40
– Allumer l'appareil	31	Données techniques	40
– Emploi / Repassage à la vapeur	32		
– Fonction d'aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré	33		
– Remettre de l'eau	34		
– Après le repassage à la vapeur	34		
– Repassage à sec	35		
– Après le repassage	36		



22 Consignes de sécurité



Vous venez d'acheter cet appareil et nous vous en félicitons! Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant de brancher l'appareil, car celui-ci contient des informations importantes concernant la sécurité et l'utilisation.

• Utilisation conforme

L'appareil n'est prévu que pour un usage privé. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage non approprié!

• Utilisateurs autorisés

Toutes les personnes ayant affaire à cet appareil, que ce soit pour l'utiliser, l'entretenir ou le réparer, doivent avoir été dûment instruites ou formées.

Les personnes qui ne sont pas familiarisées avec le mode d'emploi, les enfants ainsi que les personnes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil, du moins pas sans surveillance.

• Alimentation électrique

Ne jamais toucher les parties se trouvant sous tension! Elles peuvent provoquer une décharge électrique qui peut conduire à de graves blessures voire même à la mort. Ne raccorder l'appareil qu'à une tension de 230 V / 50 Hz, à une prise de terre de min. 10 A. La prise doit avoir été installée par un professionnel autorisé. Nous vous conseillons d'utiliser des prises de courant de sécurité dotées d'un interrupteur différentiel (max. 30 mA). En cas de doute adressez-vous à un spécialiste.

• Cordon d'alimentation

N'utilisez jamais l'appareil si le cordon d'alimentation est endommagé. Faites immédiatement remplacer tout cordon ou fiche défectueux par MIGROS-Service. Ne faites pas passer le cordon sur des angles ou des arêtes vives et ne le coincez pas. Ne posez pas le cordon sur des objets chauds et protégez-le de l'huile. Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon ou avec les mains mouillées.

• Protection des tiers

Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil. Ils ne connaissent pas bien les risques liés à l'utilisation d'appareils électriques. Ne laissez jamais l'appareil fonctionner sans surveillance. Ne laissez jamais pendre le cordon. Ne repassez jamais les vêtements à même le corps. Veillez à ce que la vapeur ne soit jamais dirigée vers une personne, surtout quand vous repassez à la verticale. Pendant et après l'utilisation, certaines parties de l'appareil, ainsi que la vapeur et l'eau sont très chaudes: risque de brûlures!

• Fonctionnement

Avant de remettre de l'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher. Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure! La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique. Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir le bouchon de sécurité. Ne jamais déplacer l'appareil lorsqu'il fonctionne: risque de se brûler et de s'ébouillanter! Ne jamais mettre l'appareil près de matières inflammables. Il faut absolument respecter une distance minimum de 50 cm.

• Nettoyage

Avant de nettoyer l'appareil, n'oubliez pas de retirer la prise et de laisser refroidir l'appareil. Ne trempez jamais l'appareil dans l'eau, ne le mettez pas en contact avec l'eau! Pour le nettoyage, n'utilisez jamais d'objets tranchants ou abrasifs, ni de produits chimiques abrasifs.

• Réparations

En cas de dérangement, de dommage ou si vous soupçonnez un problème après une chute, débranchez immédiatement l'appareil. Ne mettez jamais en marche un appareil endommagé.

Il est strictement interdit d'enfoncer un objet quel qu'il soit dans l'appareil et d'en ouvrir le corps. Les réparations doivent être exécutées exclusivement par MIGROS-Service. Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des pièces de rechange originales. Aucune garantie ne sera accordée pour des dégâts éventuels dus à des réparations non conformes.





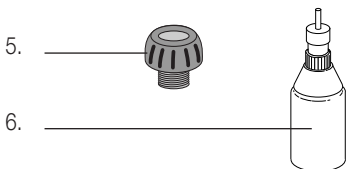
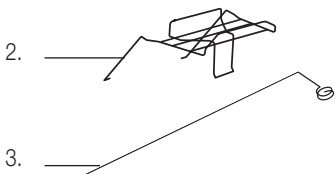
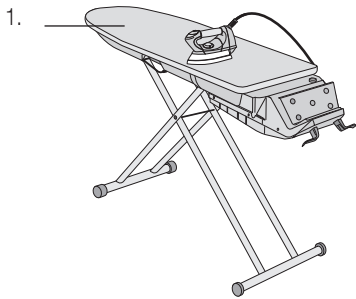
A propos de ce mode d'emploi

23

Ce mode d'emploi ne peut mentionner tous les usages possibles de cet appareil. Pour tous les compléments d'information ou problèmes insuffisamment ou non traités dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser à M-Infoline (numéro de téléphone à l'arrière de ce mode d'emploi) ou appeler le service conseil téléphonique au 052/742 08 09 (ouvert du lundi au vendredi de 8 h à 12 h et de 13 h à 17 h).

Veillez conserver soigneusement ce mode d'emploi et le remettre à tout utilisateur éventuel.

Déballage



– Sortir le fer à repasser et la table de l'emballage

– **Veillez contrôler que les éléments suivants sont bien inclus dans l'emballage:**

1. table à repasser avec générateur de vapeur et fer à repasser
2. grille repose-fer
3. support tuyau
4. tapis silicone
5. bouchon de sécurité
6. flacon de remplissage

Détruire tous les sachets plastiques qui peuvent être un jeu dangereux pour les enfants!

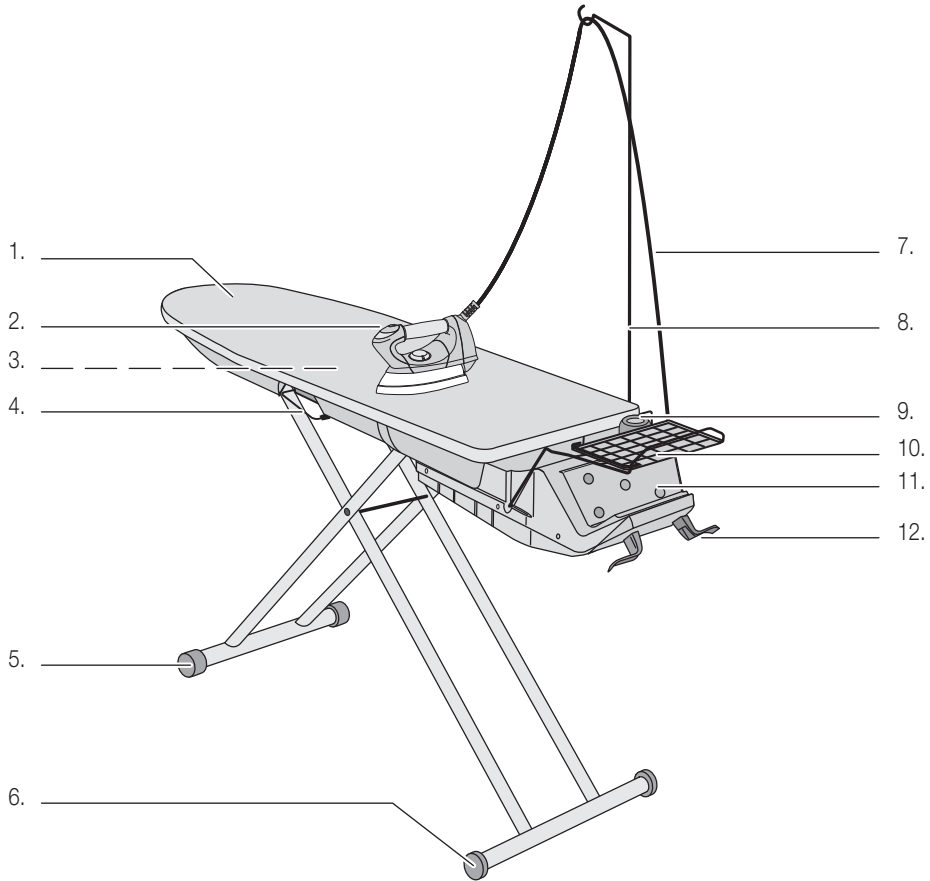
Conseil:

conservez l'emballage pour d'éventuels transports (par ex. déménagement, réparation, etc.)

Français



24 Aperçu de l'appareil et des éléments de commande



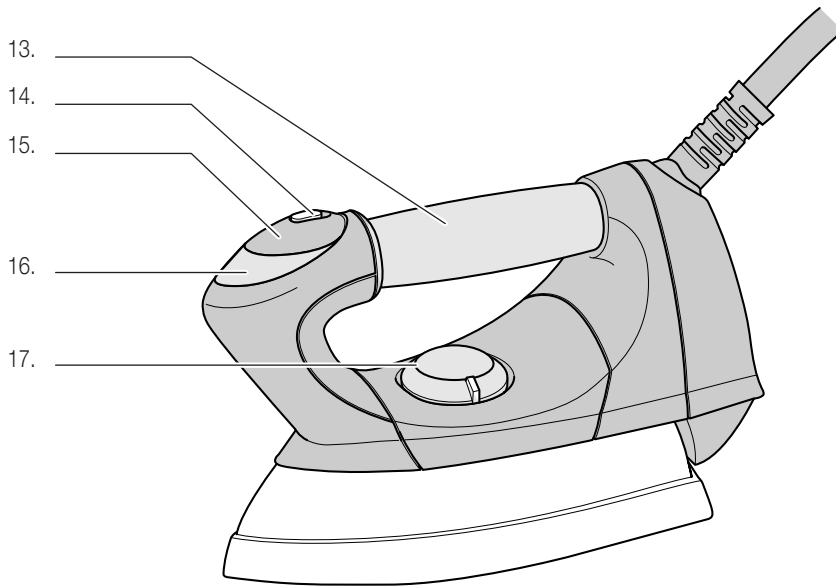
Français

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Surface de repassage (chauffée) | 7. Conduit de vapeur |
| 2. Fer à repasser | 8. Support tuyau |
| 3. Moteur aspiration/soufflerie (intégré) | 9. Bouchon de sécurité |
| 4. Réglage hauteur de table (9 positions) avec sécurité enfants | 10. Grille repose-fer |
| 5. Embouts de pieds de table | 11. Emplacement de rangement du fer |
| 6. Roulettes de transport | 12. Enroulement du cordon |



Aperçu de l'appareil et des éléments de commande

25



Français

- 13. Poignée liège
- 14. Curseur jet de vapeur continu
- 15. Touche vapeur

- 16. Témoin de chauffage
- 17. Sélecteur de température

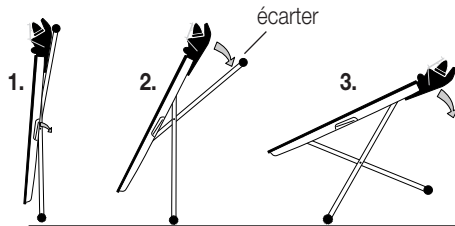
Ce bref mode d'emploi ne décrit que les étapes essentielles permettant l'utilisation de cet appareil. Pour des raisons de sécurité nous vous recommandons de lire le mode d'emploi détaillé (page 28) dans lequel toutes les fonctions importantes sont décrites. Veuillez respecter les consignes de sécurité des pages 22 et 28.

1. Mise en place

Installer la table en procédant toujours comme suit:

- retirer la fiche de la prise de courant!
- poser la table sur le sol en position verticale (corps du générateur de vapeur **en haut**)
- maintenir la table avec le pied gauche pour éviter qu'elle ne glisse
- tirer légèrement le levier de réglage de hauteur de la table vers l'extérieur, puis le pousser contre le bord de la table (1.). Puis écarter les pieds de la table (2.) et relâcher le levier (jusqu'à ce qu'il s'encliquette)

- mettre la table sur le sol en position horizontale (3.)
- Recommandation:** veuillez à ce que les pieds ne glissent pas sur les sols lisses!

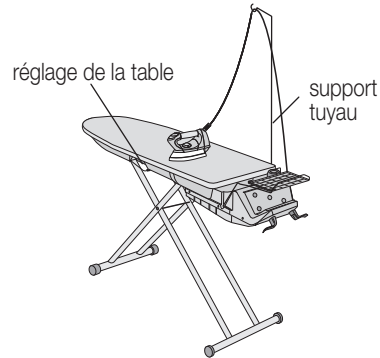


- Enfiler la grille repose-fer dans les deux orifices latéraux du générateur de vapeur
- Introduire le support tuyau dans l'orifice situé sur le générateur de vapeur et y suspendre le conduit de vapeur. Si le conduit de vapeur est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de s'user. C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser!

Recommandations:

- placez la table de repassage dans un endroit sûr et stable de manière à ce que personne ne risque de la renverser ou de se blesser avec
- ne l'utilisez que dans des locaux secs

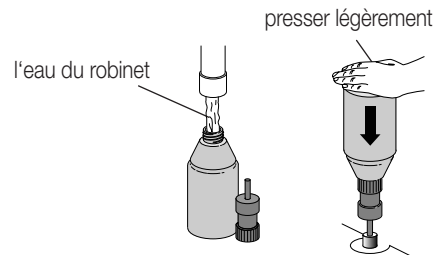
- vérifiez que la rallonge que vous utilisez convient à cet appareil (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section); veillez à ce que l'on ne puisse pas se prendre les pieds dans le cordon!



- Régler la hauteur de la table à repasser à l'aide du levier, à la position de travail désirée (suivez les conseils page 29)

2. Remplissage de l'eau

- Eteignez les interrupteur «générateur de vapeur» et «Fer» .
- Débranchez la fiche de la table à repasser
- Dévissez avec précaution le bouchon de sécurité et retirez-le (le bouchon est doté d'une sécurité enfants et vous devez appuyer dessus pour le dévisser)
- Remplissez d'eau courante le flacon de remplissage
- Enfilez le goulot du flacon dans l'orifice de remplissage du générateur. Le flacon est doté d'une soupape spéciale qui s'ouvre seulement quand vous appuyez sur le fond du flacon. Remplissez d'eau le générateur de vapeur







- Visser à nouveau le bouchon de sécurité



Bref mode d'emploi

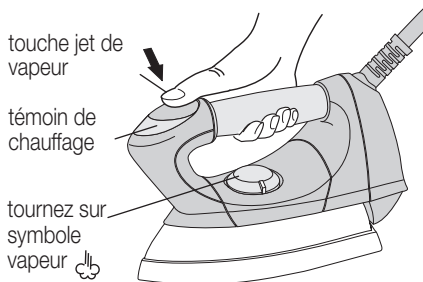
3. Fonctionnement / Repassage

- Contrôler que la prise pour connecter la table est bien branchée (voir page 38)
- Déroulez complètement le cordon et branchez la fiche à la prise de courant (230 V / 50 Hz)
- Allumez le générateur de vapeur avec l'interrupteur «marche/arrêt»  (le témoin vert de contrôle dans l'interrupteur s'allume)
- Allumez le fer à repasser avec l'interrupteur «marche/arrêt»  (le témoin vert de contrôle dans l'interrupteur s'allume)
- Pour la fonction aspiration, mettre l'interrupteur sur la position «Impuls»
- **Pour repasser à la vapeur tous les tissus tournez toujours le sélecteur de température sur le symbole vapeur** 
- Le temps de chauffage du générateur est d'environ 15 minutes
- Dès que le témoin de «vapeur»  vert s'allume et que le témoin de chauffage sur le fer s'éteint, tout est prêt pour le repassage
- Appuyez sur la touche «jet de vapeur» du fer à repasser pour faire sortir la vapeur

Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

Conseil:

- laissez s'échapper dans l'air (pas sur le linge) la première production de vapeur après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge



- La pression baisse rapidement au premier jet de vapeur. Cela ne signifie pas qu'il y ait un problème, c'est tout à fait normal. Cela est dû à l'air qui rentre lors du remplissage du réservoir et qui doit s'évacuer
- Avec l'interrupteur «moteur aspiration» choisir le fonctionnement à impulsions ou en continu

4. Après le repassage

- Eteindre le système de repassage avec les deux interrupteurs «marche/arrêt»  et 
- Débranchez la fiche de la prise
- **Laissez l'appareil refroidir complètement**
- Enlever le support tuyau
- Placer le fer dans l'emplacement de rangement latéral sous la grille et le fixer à l'aide de celle-ci
- Mettre le conduit de vapeur et le cordon sur la table
- Tenez la table par la pointe et traînez-la jusqu'à l'endroit de rangement désiré
- Avec le pied, retenez le pied de la table pour ne pas qu'elle glisse
- Mettez la table de l'horizontal à la verticale. Actionnez le levier de réglage de hauteur de la table et replier la table jusqu'à entendre le taquet de blocage s'encliquer

Attention: ne pas coincer le conduit de vapeur et le cordon!

- La table ne peut pas reposer sur le générateur de vapeur
- Il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants

5. Nettoyage / Entretien

- Effectuer un entretien périodique du boiler (voir page 38)



28 Mise en marche



Avant la première mise en marche

Nous attirons votre attention sur le fait que des manipulations non conformes d'appareils électriques peuvent être mortelles. Nous vous prions de lire attentivement les consignes de sécurité reportées à la page 22 et les informations suivantes:

- Avant de remplir d'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher
- Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure!
- La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique
- Ne jamais diriger la vapeur vers une personne: risque de brûlure!
- Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir le bouchon de sécurité
- Avant de nettoyer l'appareil, vous devez toujours le débrancher et attendre qu'il soit complètement froid

Utilisation

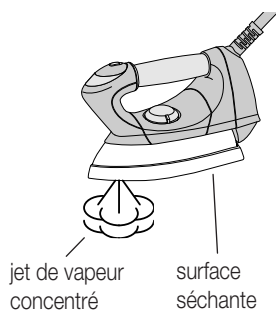
Votre nouveau système de repassage est doté d'un générateur à pression et d'un fer à repasser avec une semelle semi-professionnelle, ce qui lui confère de multiples avantages.

- A la différence d'un fer à repasser «normal», ce fer semi-professionnel émet un jet de vapeur uniquement dans la pointe. Grâce au jet de vapeur puissant et concentré, la vapeur pénètre facilement dans les diverses épaisseurs de tissu et ainsi, les humidifie parfaitement
- Juste après les buses de vapeur (situées sur la pointe du fer), l'arrière de la semelle sèche le linge
- Grâce à l'association jet de vapeur et surface séchante de la semelle, le repassage prend nettement moins de temps. Ainsi, vous avez du temps pour faire autre chose!

1. Installation

Pour choisir l'emplacement de votre appareil vous devez respecter les consignes suivantes:

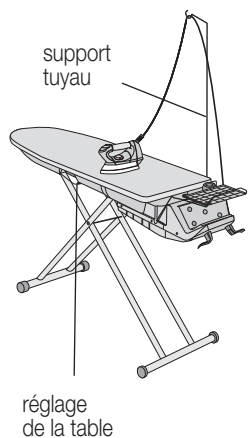
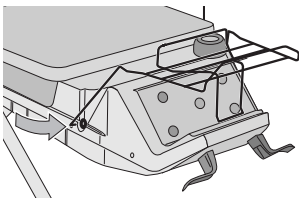
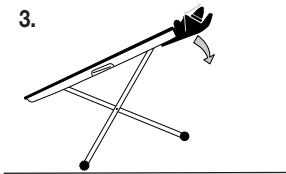
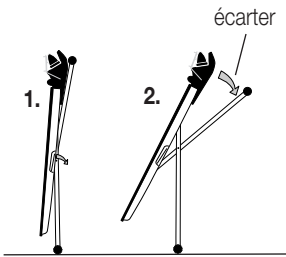
- veillez à ce que la surface d'appui soit plane, stable, sèche et proche d'une prise de courant
- placez la table de façon à ce que personne ne puisse la renverser ou se blesser avec
- ne jamais placer l'appareil près d'une surface chaude ou près d'une flamme
- ne le placez que dans des locaux secs
- pour éviter tous risques de brûlures, veillez à ce que les enfants ne puissent pas s'approcher de l'appareil, ni jouer avec
- vérifiez que la rallonge que vous utilisez convient à cet appareil (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section); veillez à ce que l'on ne puisse pas se prendre les pieds dans le cordon





Mise en marche

29



- Poser la table à repasser en position verticale sur le sol (corps du générateur de vapeur **en haut**)
- Maintenir la table avec le pied gauche pour éviter qu'elle ne glisse
- Tirer légèrement le levier de réglage de hauteur de la table vers l'extérieur, puis le pousser contre le bord de la table (1.). Puis écarter les pieds de la table (2.) et relâcher le levier (jusqu'à ce qu'il s'encliquette)

- Mettre la table sur le sol en position horizontale (3.)
Recommandation: veillez à ce que les pieds ne glissent pas sur les sols lisses!

- Enfiler la grille repose-fer dans les deux orifices latéraux du générateur de vapeur

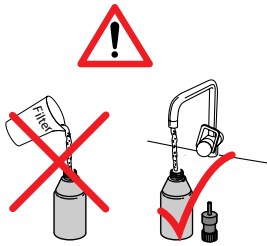
- Introduire le support tuyau dans l'orifice situé sur le générateur de vapeur. Y suspendre le conduit de vapeur. Si le conduit de vapeur est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de «s'user». C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser

- Régler la hauteur de la table à repasser à l'aide du levier de réglage

Conseil:

généralement la hauteur de la table est trop élevée ce qui provoque des tensions musculaires. Pour régler la table à la **juste hauteur ergonomique** procéder comme suit:

- se mettre debout devant la table, les deux bras le long du corps, les poings légèrement serrés
- la hauteur est juste si sans plier les bras, vous réussissez à placer les poings sur la table
- il est encore plus facile de repasser lorsque la table est à la bonne hauteur, essayez, vous verrez!

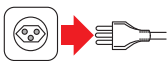


2. Informations sur l'eau à utiliser

Ce fer avec générateur de vapeur fonctionne avec l'eau du robinet sans aucun additif ni traitement.

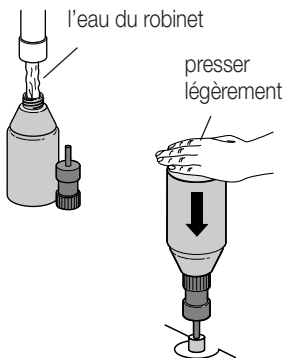
Conseil:

- pour diminuer, de manière conséquente, la fréquence de l'entretien (voir page 38) vous pouvez ajouter un peu d'eau déminéralisée à l'eau du robinet dans le rapport suivant: $\frac{1}{4}$ d'eau déminéralisée, $\frac{3}{4}$ d'eau du robinet
- Pour le détartrage, nous recommandons la résine détartrante MIGROS (art. n° 7177.055 ou 7177.057)
- **L'eau traitée** dans un adoucisseur d'eau ménager (par ex. traitement à base de sel) ou l'eau provenant du sèche-linge **ne convient absolument pas** et ne doit jamais être utilisée, car elle est très corrosive et peut donc être agressive
- Ne pas utiliser non plus l'eau de pluie ou l'eau distillée
- **Ne jamais ajouter de parfum ni d'additif** à l'eau
- Selon la dureté de l'eau et la fréquence d'utilisation du fer, un dépôt calcaire se formera au fil du temps à l'intérieur du générateur. C'est pour cette raison qu'il doit être régulièrement détartré (voir chapitre «Entretien» page 38)



3. Remplissage de l'eau

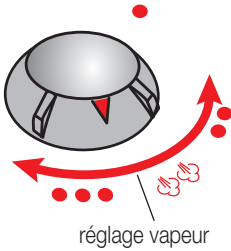
- Débranchez la fiche de la prise
- Dévissez avec précaution le bouchon de sécurité et retirez-le
- Remplissez d'eau courante (non traitée) le flacon de remplissage




- Enfillez le goulot du flacon dans l'orifice de remplissage du générateur. Le flacon est doté d'une soupape spéciale qui s'ouvre seulement quand vous appuyez sur le fond du flacon
- Refermez soigneusement le bouchon de sécurité sans trop forcer (serrer trop fort est **inutile** et cela risque d'endommager le joint)

Important:

- la **contenance maximum** du réservoir du générateur est de **1.8 l**. Sachez que le boiler du générateur contient toujours de l'eau résiduelle. Au remplissage, il se peut que des bulles d'air se forment au niveau du goulot de remplissage et empêchent l'eau de couler librement. Pour éviter cela, remuez légèrement le flacon pendant le remplissage. Ne pas placer le générateur sous l'eau pour le remplir: risque de court-circuit!



4. Réglage de la température



– Pour **repasser à la vapeur** vous devez toujours tourner le sélecteur de température du fer à repasser **sur le réglage vapeur** . Sinon la température du fer est trop basse et la vapeur se condense dans la semelle, et cela produit des gouttes d'eau. La position vapeur se trouve à l'intérieur du segment signalé par les repères «●●» et «●●●». Dans cette plage de température, vous pouvez repasser à la vapeur tous les types de textiles


Conseil:



– les symboles de repassage concernent uniquement le repassage à sec (voir page 35) et ne doivent pas être suivis en cas de repassage à la vapeur. Pour le repassage de tissus très délicats, on recommande de faire un test dans un endroit peu visible ou de les repasser en utilisant un tissu de protection


5. Mise en marche de l'appareil

– Contrôler que la prise pour connecter la table est bien branchée (voir page 38)

– Eteignez les interrupteur «générateur de vapeur»  et «Fer» 
– Déroulez complètement le cordon et branchez la fiche à la prise (230 V)
– Placer le fer sur le repose-fer

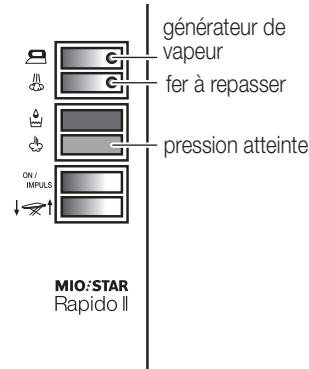
– Allumez le fer à repasser à l'aide de l'interrupteur «». Le témoin lumineux s'allume. Le témoin de chauffage orange, intégré dans le fer à repasser s'allume aussi. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle du fer est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Le temps de chauffage du fer est de 3–5 minutes environ

– Allumez le générateur de vapeur avec l'interrupteur «». Le témoin lumineux intégré s'allume. Dès que le témoin lumineux «Générateur de vapeur»  s'éteint, la pression de vapeur est atteinte. Le temps de chauffage du générateur est de 15 minutes env. et peut être réduit en remplissant le réservoir avec de l'eau chaude ou en diminuant la quantité d'eau

– En appuyant sur l'interrupteur «» le chauffage de la table s'allume aussi. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table

Conseil:


– lors de la première mise en service, il peut sortir un peu de fumée du fer à repasser. C'est un fait purement technique, il n'y a pas de raison de s'en inquiéter

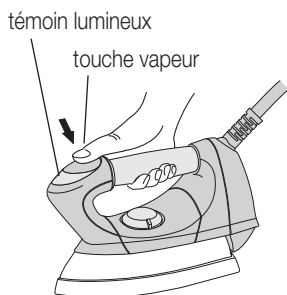




32 Mise en marche

6. Utilisation / Repassage à la vapeur

- Dès que le témoin de vapeur  vert s'allume et que le témoin de chauffage sur le fer s'éteint, tout est prêt pour le repassage



- Appuyez alors sur la touche «jet de vapeur» du fer pour repasser.
Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

Arrêt du jet de vapeur

Vous pouvez interrompre le jet de vapeur en relâchant la touche «jet de vapeur».

Vapeur continue

On peut choisir la fonction vapeur continue à l'aide du curseur situé sur la touche vapeur.

- Appuyer sur la touche vapeur (et la maintenir enfoncée)
- Pousser le curseur «vapeur continue» vers l'arrière
- Arrêter la fonction vapeur continue en relâchant le curseur (pousser à nouveau vers l'avant)

Où poser le fer à repasser?

A chaque pause de repassage, posez le fer sur les bandes en silicone du repose fer.

Conseils:

- après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge
- la pression baisse rapidement au premier jet de vapeur. Cela ne signifie pas qu'il y ait un problème, c'est tout à fait normal. Cela est dû à l'air qui rentre lors du remplissage du réservoir et qui doit s'évacuer



7. Fonction aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré

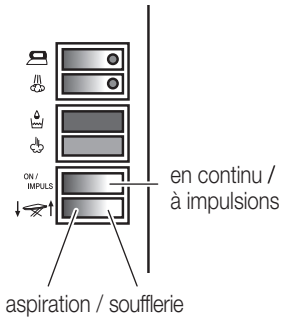
Fonction aspiration ↓

Cette fonction permet d'aspirer la vapeur résiduelle qui doit être éliminée après le repassage. En même temps, l'aspiration refroidit le vêtement et donne un résultat parfait.

De cette façon, le linge refroidi est sec et on peut le ranger immédiatement après le repassage. La surface chauffée évite que la table et le linge ne s'humidifient. De plus, cela empêche la formation de condensation dans la table.

Recommandation:

- les tissus légers (soie, etc.) peuvent être «maintenus» par aspiration sur la table de repassage; de cette manière, ils ne glisseront plus
- la fonction aspiration assure également un refroidissement du linge après le repassage et on obtient un résultat parfait (ex. plis de pantalon)



Fonction soufflerie ↗

La fonction soufflerie (nommée aussi: «technique du repassage à froid») constitue une aide importante pour les travaux de repassage délicats; elle était utilisée jusqu'à présent seulement dans les centres de repassage professionnels.

Le coussin d'air souple qui se forme grâce à la soufflerie empêche que le linge à repasser soit directement posé sur la table. De cette manière, les plis indésirables sont évités sur les vêtements munis d'une doublure intérieure (jupes, vestons), sur les corsages légers (en soie), les pantalons à pinces, les T-shirts, etc.

Comment procéder:

- poser le linge à repasser sur la table
- allumer l'interrupteur «Réglage du moteur» sur soufflerie ↗ (partie droite de l'interrupteur enfoncée)
- maintenant, glissez sur le linge à repasser sans appuyer

Les fonctions des interrupteurs

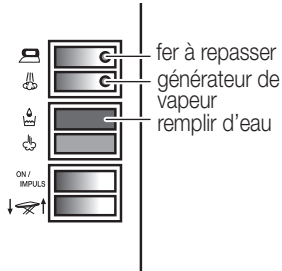
- En appuyant sur l'interrupteur principal «☺» le chauffage de la table s'allume automatiquement. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table
- La fonction aspiration/soufflerie se règle au moyen de l'interrupteur «Réglage du moteur»: aspiration ↓ ↘ (partie gauche de l'interrupteur enfoncée) / soufflerie ↗ ↑ (partie droite de l'interrupteur enfoncée)
- On peut choisir entre le fonctionnement du moteur à impulsions («IMPULS») ou en continu («ON»). Lorsqu'on choisit le fonctionnement à impulsions, on met en marche le moteur en appuyant sur la touche vapeur: fonctionnement à impulsions (interrupteur ressorti)/ en continu (interrupteur enfoncé)

Recommandation: les fonctions aspiration/soufflerie et chauffage de la table ne fonctionnent que lorsque la prise de connexion est branchée (voir page 38)







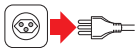
34 Mise en marche



8. Remettre de l'eau

Remplissez à nouveau le réservoir du générateur lorsque le témoin «remplir d'eau» s'allume.

- Éteignez l'interrupteur «générateur de vapeur» 
- Appuyez sur la touche «jet de vapeur» du fer à repasser jusqu'à ce que la vapeur résiduelle contenue dans le générateur soit complètement expulsée
- Puis éteignez l'interrupteur «Fer» 



- Débranchez la fiche de la prise

- Dévissez lentement et prudemment le bouchon de sécurité, afin que toute la vapeur résiduelle puisse s'échapper, avant de l'ouvrir entièrement et de le retirer



Attention: tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, il ne faut pas ouvrir le bouchon de sécurité.

La vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

- Remplissez le réservoir d'eau comme indiqué au point «remplissage de l'eau» (page 30)

Attention: le générateur de vapeur étant encore très chaud vous devez faire attention lorsque vous remplissez le réservoir, car de la vapeur peut se former et s'échapper par l'orifice de remplissage!

9. Après le repassage

- Éteignez l'interrupteur «générateur de vapeur» 
- Puis éteignez l'interrupteur «Fer» 
- Débranchez la fiche de la prise
- Bien laisser refroidir l'appareil
- Retirer le support du tuyau et le ranger

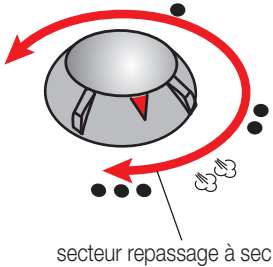
Important: ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!



10. Repassage à sec


Préparation du fer à repasser

- Posez le fer sur le tapis en silicone
- Tournez le sélecteur de température du fer jusqu'à la température désirée:
 - = fibres synthétiques (température basse)
 - = soie/laine (température moyenne)
 - = coton/lin (température élevée)



Triez le linge à repasser en fonction des types de textiles ou des indications de température mentionnées sur les étiquettes. Commencez par repasser le linge nécessitant la température la plus basse.

Allumer l'appareil

- Branchez l'appareil
- En allumant l'interrupteur «Fer» , le témoin lumineux intégré dans l'interrupteur s'allume, ainsi que le témoin de chauffage intégré dans le fer. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle est atteinte et le fer est prêt pour le repassage

Où poser le fer à repasser?

A chaque pause de repassage, posez le fer sur les bandes en silicone.

Après le repassage à sec

- Eteignez l'interrupteur «Fer» 
- Débranchez la fiche de la prise et laissez bien refroidir l'appareil



Important: ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!



36 Après le repassage



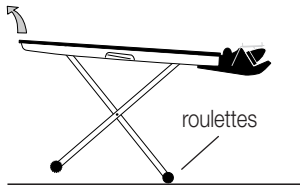
Lorsque le repassage est intensif et qu'il y a beaucoup de vapeur, la surface de repassage peut devenir humide. Après le repassage, faites fonctionner l'aspiration pendant quelques minutes.

- Eteindre le système de repassage à l'aide des interrupteurs  et 
- Débrancher le cordon d'alimentation
- Laisser **l'appareil refroidir complètement**
- Retirer le support tuyau
- Reposer le fer sur le tapis en silicone

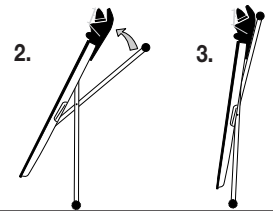
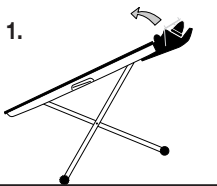
- Rangez le fer dans son emplacement et le fixer à l'aide de la grille repose-fer.

Important: vérifiez que c'est bien accroché!

Français



- La table à repasser est dotée de roulettes, ce qui permet de la transporter facilement. Relever légèrement la pointe de la table et la tirer jusqu'à l'endroit de rangement désiré



- Avec le pied gauche, retenez la table pour ne pas qu'elle glisse
- Mettre la table de l'horizontale à la verticale (1.). Actionnez le levier de réglage de hauteur de table et la replier (2.) jusqu'à ce qu'on entende le crochet situé sous la table se bloquer (3.)

Attention:

- ne pas coincer le conduit de vapeur et le cordon!
- la table ne peut pas reposer sur le générateur de vapeur
- il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants



Conseil:

Débranchez absolument la fiche de la prise avant de nettoyer l'appareil. Nettoyez l'appareil seulement lorsqu'il est complètement froid.

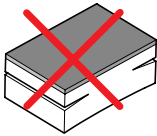
Important: ne jamais plonger l'appareil dans l'eau, ni le nettoyer sous l'eau courante, ne jamais utiliser de détergents ni d'objets de nettoyage abrasifs.

Semelle du fer

De temps à autre, nettoyez la semelle du fer avec une éponge bleue non abrasive.

Procéder comme suit: nettoyer la semelle refroidie dans le sens de la longueur (de l'avant vers l'arrière) avec la partie métallisée. Ensuite, essuyez-la soigneusement .

Important: Ne jamais utiliser les éponges «vertes» ou «jaunes» et ne jamais nettoyer en effectuant des mouvements circulaires car cela risquerait de rayer la semelle.



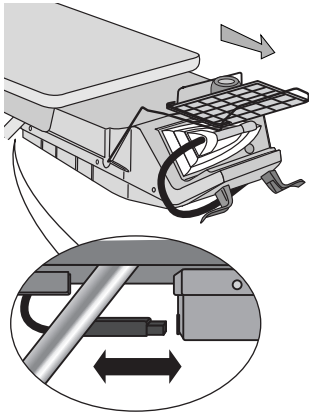
Éléments en matière synthétique

Nettoyez les éléments en matière synthétique avec un chiffon doux humide. Pour le nettoyage, n'utilisez aucun produit coupant, ni abrasif, ni produit chimique corrosif.

Débranchez toujours la fiche de la prise en cas de non-utilisation. Rangez l'appareil dans un endroit sec et hors de portée des enfants. La température du local de rangement ne doit pas descendre en dessous de 5 °C, car l'eau présente à l'intérieur de l'appareil gèlerait.

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir, videz l'eau résiduelle du réservoir et protégez l'appareil de la poussière, de la saleté et de l'humidité.





Français



Retirer le générateur de vapeur

A intervalles réguliers, (par ex. chaque mois), videz l'eau résiduelle avec les débris de calcaire du générateur. Avec le flacon de remplissage, remplissez le réservoir (0,8 litre d'eau du robinet); secouez bien le générateur pour détacher les particules de calcaire puis videz l'eau.

Répétez cette opération deux ou trois fois pour bien nettoyer le générateur.

Pour un entretien facile, il est possible de retirer le générateur de vapeur:

- ranger le fer à repasser dans son emplacement et le fixer à l'aide de la grille repose-fer
- débrancher la fiche de connexion située devant le générateur de vapeur (sous la table)
- enlever le générateur de vapeur de la table en le tirant vers l'arrière

Après l'entretien enfiler le générateur de vapeur (on entend le déclic) et brancher à nouveau la fiche de connexion.

Important:

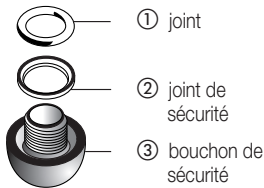
- ne versez jamais de produit de nettoyage ou de détartrage en tous genres dans le réservoir du générateur
- ne procédez jamais à l'entretien du générateur lorsqu'il est sous pression
- procéder à l'entretien que lorsque l'appareil est complètement froid

Remplacement du joint en caoutchouc

Le joint ① du bouchon de sécurité ③ se détériore à l'usage et doit être remplacé lorsque des fuites se produisent.

Enlevez le joint d'étanchéité en caoutchouc usé ① mais n'enlevez pas le joint de sécurité ②. Enflez avec précaution le joint neuf sur la partie fileté. Les deux joints (① et ②) doivent être bien enfoncés dans le bouchon de sécurité ③.

Le joint d'étanchéité est disponible auprès de MIGROS-Service (art. n° 9071.331.152).



Remplacement de la housse

La housse avec molleton s'abîme à l'usage et doit être remplacée de temps en temps. **Pour des raisons de sécurité (surface de la table chauffée) et pour un fonctionnement impeccable, n'utilisez que des housses molletonnées d'origine.**

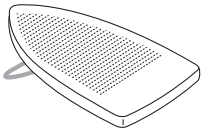
Les revêtements enduits (par ex. la mousse synthétique par en-dessous ou l'enduit gris-argent sur le dessus) ne conviennent pas à cet appareil et peuvent provoquer une surchauffe.

La housse avec molleton est disponible auprès de MIGROS-Service.



Accessoires (non fournis avec l'appareil)

39



Semelle anti-adhésive «Vapo-Flux»

La semelle anti-adhésive «Vapo-Flux» (art. n° 7177.230) évite de lustrer les tissus délicats et les empêche de coller au fer à repasser. Elle se fixe à l'aide d'un ressort.

Disponible auprès de votre MIGROS ou du Service clientèle.

Problèmes techniques



En cas de mauvais fonctionnement ou de dégâts supposés après une chute, débrancher aussitôt la fiche de la prise.

Seul MIGROS-Service est habilité à réparer cet appareil. Des réparations effectuées par des non professionnels peuvent être la source de graves dangers pour l'utilisateur.

Nous déclinons toute responsabilité et la garantie s'arrête en cas de dommages consécutifs à une réparation non professionnelle ou effectuée par des tiers non autorisés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier vous même au problème, veuillez vous adresser au service clientèle MIGROS le plus proche.

Français

Problème	Cause	Remède
Le fer ne produit pas de vapeur	Générateur est vide	Le remplir d'eau
	Générateur pas allumé	Allumer l'interrupteur «générateur de vapeur»
	Générateur pas encore prêt	Le temps de chauffage du générateur est de 15 min env.; observer le témoin
La semelle du fer reste froide	L'appareil n'est pas allumé	Allumez l'appareil avec l'interrupteur «marche/arrêt» et (les témoins de contrôle verts s'allument)
	Bouton de température sur le repère «●»	Tournez le sélecteur de température entre les repères et «●●●»
La semelle goutte	Semelle trop froide pour repasser	Tournez le bouton de température entre les repères et «●●●»
Le bouchon de sécurité n'est pas étanche	Le joint d'étanchéité est détérioré par l'usage	Remplacez le joint d'étanchéité (voir page 38)
l'aspiration ne fonctionne pas	Le générateur de vapeur n'est pas bien mis en place	Bien insérer le générateur de vapeur (voir page 38)
Aspiration/soufflerie ne fonctionnent pas	La fiche de connexion à la table est mal ou pas branchée	Brancher correctement la fiche (voir page précédente)





40 Elimination



- Déposer gratuitement tout appareil hors d'usage auprès d'un point de vente pour permettre son élimination adéquate
- Eliminer immédiatement tout appareil présentant un défaut dangereux et s'assurer qu'il ne puisse plus être utilisé
- Ne pas le jeter dans les ordures ménagères (protection de l'environnement)

Données techniques

Tension nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Puissance nominale	- fer	850 watts
	- générateur de vapeur	1200 watts
	- chauffage	200 watts
	- moteur	40 watts
	- total	2290 watts
Dimensions de l'appareil	- sans le fer à repasser	148 x 40 x 72 - 95 mm env. (L x l x h)
Longueur du cordon		3.5 m env.
Poids (total)		20 kg env.
Matériaux	- carter du générateur	matière synthétique
	- générateur	acier inox
	- semelle du fer	aluminium
Dispositifs de sécurité		bouchon avec soupape de sûreté, pressostat, thermostat et thermofusible
Pression de la vapeur		3.5 bars max.
Nature de l'eau		eau courante non traitée, 1.8 l max.
Antiparasité		selon norme UE
Homologué		S+
Garantie de produit		2 ans
Garantie de service après-vente		5 ans
Accessoires	(compris dans le prix)	flacon de remplissage, support tuyau, grille repose-fer et tapis silicone

Sous réserve de modifications de conception et de fabrication dans l'intérêt du progrès technique.

MIGROS

FÉDÉRATION DES COOPÉRATIVES MIGROS, CH-8031 Zurich



Congratulazioni!

Con l'acquisto di questa unità di stiro si è assicurato un prodotto di alta qualità realizzato con la massima cura. Con un'adeguata manutenzione l'unità di stiro fornirà degli ottimi risultati per molto tempo.

Prima della messa in funzione iniziale, La preghiamo comunque di leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e soprattutto di osservare in modo preciso le avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo queste istruzioni d'uso, non possono utilizzare l'unità di stiro.

Indice

	Pagina		Pagina
Avvertenze di sicurezza	42	Pulizia	57
A proposito delle istruzioni d'uso	43	– Piastra del ferro da stiro	57
Disimballaggio	43	– Parti in plastica	57
Elenco delle parti e degli elementi di comando	44	Custodia	57
Brevi istruzioni d'uso	46	Manutenzione	58
Messa in funzione	48	– Togliere il generatore di vapore	58
– Prima della messa in funzione iniziale	48	– Sostituzione della guarnizione	58
– Uso dell'apparecchio	48	– Cambiare la fodera di rivestimento	58
– Collocazione	48	Accessori (non in dotazione)	59
– Informazioni concernenti l'acqua	50	– Piastra antiaderente «Vapo-Flux»	59
– Riempire d'acqua	50	Disturbi di funzionamento	59
– Selezione della temperatura	51	Smaltimento	60
– Accensione dell'apparecchio	51	Dati tecnici	60
– Applicazione / stirare con vapore	52		
– Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrata	53		
– Rabbocco dell'acqua	54		
– Dopo la stiratura a vapore	54		
– Stirare a secco	55		
– Dopo la stiratura	56		



42 Avvertenze di sicurezza



Prima di allacciare il nuovo apparecchio alla corrente elettrica, prendersi il tempo per leggere attentamente queste istruzioni d'uso che contengono importanti avvertenze di sicurezza e di messa in funzione.

• Impiego conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente ad uso privato. Modifiche tecniche o usi impropri dell'apparecchio sono severamente proibiti, a causa dei pericoli che potrebbero derivarne!

• Utenti autorizzati

Le persone designate all'installazione, all'azionamento, alla manutenzione e alla riparazione dell'apparecchio devono essere appositamente addestrate. Persone che non conoscono a fondo queste istruzioni, bambini e persone sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali devono astenersi dall'uso dell'apparecchio, o devono farlo sotto sorveglianza.

• Alimentazione elettrica

Non toccare mai le parti sotto tensione! Ne può derivare una scossa elettrica con lesioni gravi e perfino la morte. Mettere in funzione l'apparecchio allacciandolo unicamente ad una presa di corrente con messa a terra (230 V / 50 Hz) con una protezione minima di 10 A. La presa di corrente deve essere stata installata da un professionista autorizzato. Raccomandiamo l'utilizzo di un interruttore differenziale (max. 30 mA). In caso di dubbio, consultare uno specialista.

• Cavo di alimentazione

Non utilizzare mai l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato. I cavi e le spine difettosi vanno sostituiti immediatamente presso MIGROS-Service. Non far passare il cavo su angoli e spigoli taglienti né incastrarlo. Non appoggiare o appendere il cavo sopra oggetti surriscaldati e proteggerlo dall'olio. Non staccare mai la spina dalla presa tirando il cavo o con le mani bagnate.

• Protezione di terzi

Tenere l'apparecchio fuori della portata dei bambini: essi non conoscono i pericoli che possono derivare dagli apparecchi elettrici. Non lasciare mai incustodito l'apparecchio in funzione. Non lasciare mai pendente il cavo di alimentazione. Non stirare capi indossati. Badare a che il vapore non colpisca terzi, soprattutto durante la stiratura con il ferro in posizione verticale. Durante e dopo il funzionamento, diverse parti dell'apparecchio come pure il vapore e l'acqua sono molto caldi: pericolo di ustioni!

• Uso

Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente. Non toccare la piastra del ferro in funzione: pericolo di ustioni! La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto col cavo elettrico. Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto. Mai spostare l'apparecchio mentre è in funzione: pericolo di ustioni e scottature! Non mettere mai l'apparecchio vicino a materiali infiammabili. Osservare assolutamente una distanza minima di 50 cm.

• Pulizia

Prima di procedere alla pulizia, staccare sempre la spina dalla presa e lasciar raffreddare l'apparecchio. Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né lasciarlo entrare in contatto con essa! Non utilizzare mai oggetti per la pulizia né detersivi abrasivi.

• Riparazioni

In caso di guasto, funzionamento difettoso o in seguito a guasti provocati da cadute, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente. Non mettere mai in funzione l'apparecchio danneggiato. È rigorosamente vietato intervenire sull'apparecchio con qualsiasi oggetto o aprirne il corpo. Le riparazioni devono essere eseguite solo presso MIGROS-Service. Per motivi di sicurezza possono essere utilizzati soltanto pezzi di ricambio originali. Si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti da riparazioni non conformi.





A proposito delle istruzioni d'uso

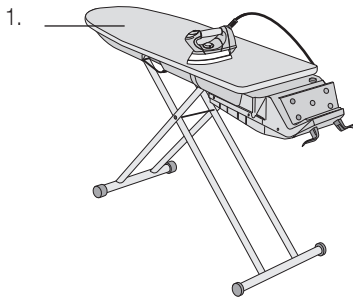
43

Queste istruzioni d'uso non possono tener conto di ogni possibile impiego. Per ulteriori informazioni oppure in caso di problemi non trattati o trattati in modo insufficiente nelle presenti istruzioni, rivolgersi alla M-Infoline (numeri di telefono sul retro delle presenti istruzioni d'uso) oppure al servizio di consulenza alla clientela 052/742 08 09 (Orari d'apertura: lu - ve 8.00-12.00 e 13.30-17.00).

Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso e consegnarle in ogni caso a eventuali altri utenti.

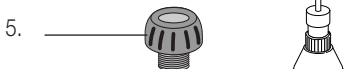
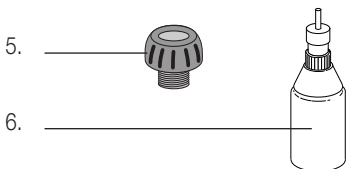
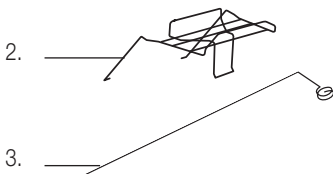
Disimballaggio

– Togliere il ferro da stiro e l'asse dall'imballaggio



– Controllare che i seguenti elementi siano presenti nell'imballaggio:

1. Asse da stiro con generatore di vapore e ferro da stiro
2. Griglia poggiaferro
3. Astina reggicavo
4. Tappetino in silicone
5. Tappo di sicurezza
6. Flacone di rabbocco



Distruggere eventuali sacchetti di plastica: potrebbero diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!

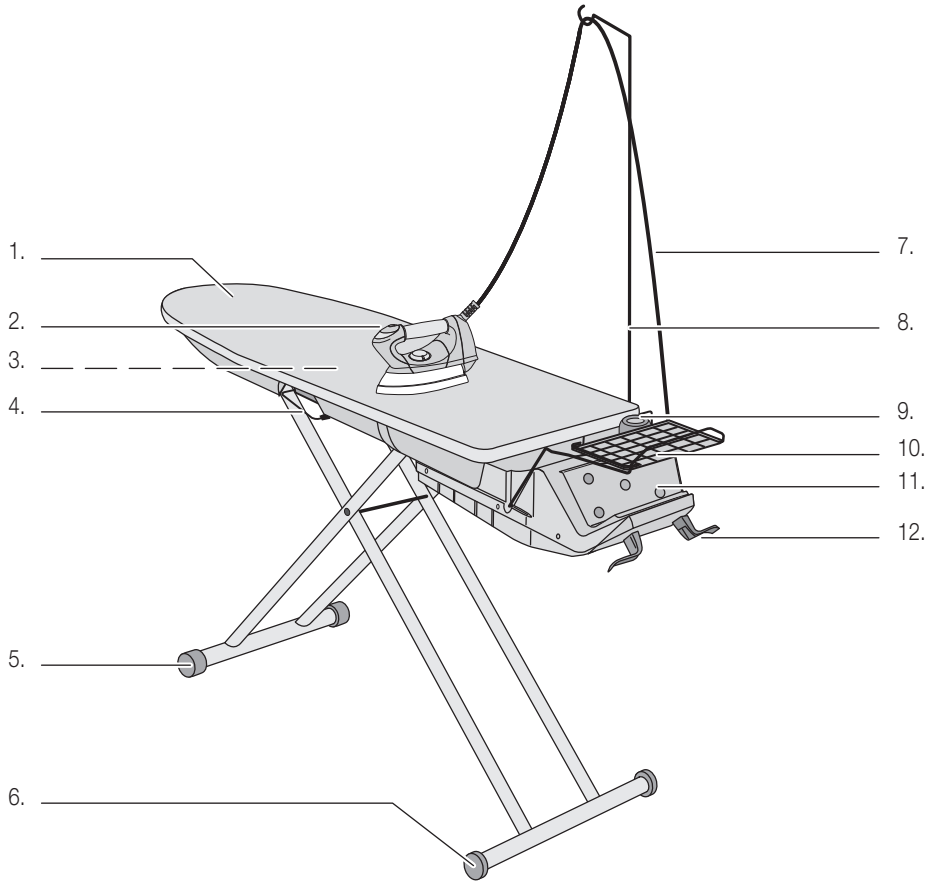
Nota:

Conservare l'imballaggio per eventuali futuri trasporti (ad es. traslochi, riparazioni, ecc.).

Italiano

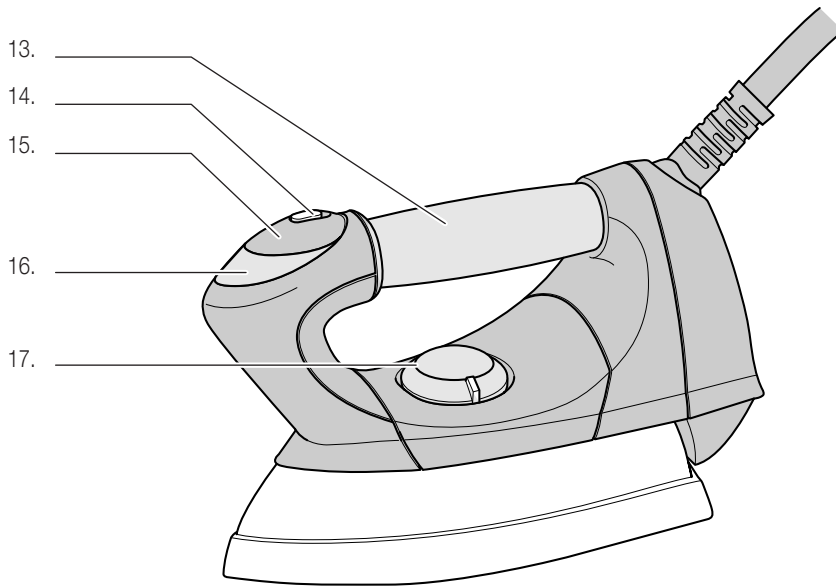


44 Elenco delle parti e degli elementi di comando



Italiano

- | | |
|---|--|
| 1. Superficie di stiratura (riscaldata) | 7. Tubo del vapore |
| 2. Ferro da stiro | 8. Astina reggicavo |
| 3. Motore aspirazione/soffitura (integrato) | 9. Tappo di sicurezza |
| 4. Regolazione dell'altezza dell'asse (9 posizioni) con sicurezza bambini | 10. Griglia poggiaferro |
| 5. Piedi dell'asse da stiro | 11. Posizione di parcheggio del ferro da stiro |
| 6. Rotelle di trasporto | 12. Avvolgimento cavo |



13. Impugnatura in sughero

14. Tasto scorrevole per vapore continuo

15. Tasto vapore

16. Spia della temperatura

17. Selettore della temperatura



46 Brevi istruzioni d'uso

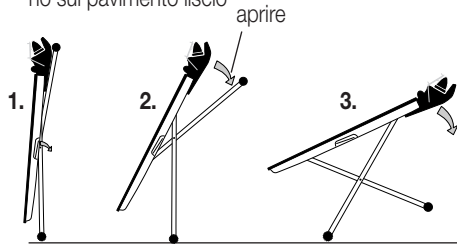
Queste istruzioni d'uso contengono soltanto le tappe più importanti di utilizzo dell'apparecchio. Per motivi di sicurezza è consigliabile leggere le istruzioni d'uso dettagliate (a partire da pag. 48), in cui sono descritte tutte le funzioni importanti. Osservare le prescrizioni di sicurezza a pagina 42 e 48.

1. Collocazione

Collocare l'asse da stiro nel modo seguente:

- Estrarre la spina dalla presa di corrente!
- Appoggiare l'asse da stiro al suolo in posizione verticale (generatore di vapore in alto)
- Tenere fissa la gamba dell'asse con il piede sinistro per evitare che scivoli
- Tirare leggermente verso l'esterno la maniglia per la regolazione dell'altezza e premere verso il bordo dell'asse (1.). Aprire contemporaneamente l'asse (2.) e lasciare la maniglia (finché non scatta)
- Orientare l'asse in posizione orizzontale (3.)

Nota: badare che le gambe dell'asse non scivolino sul pavimento liscio



- Inserire la griglia poggiaferro nelle apposite aperture situate sul generatore di vapore
- Introdurre l'astina reggicavo nell'apposita apertura sul generatore di vapore e appendervi il tubo. L'astina reggicavo impedisce lo spostamento indesiderato della biancheria e l'«usura» del tubo stesso. Per questo motivo deve sempre essere impiegata

Note:

- Collocare l'asse in modo che nessuno possa rovesciarla né ferirsi
- Utilizzare soltanto in locali asciutti

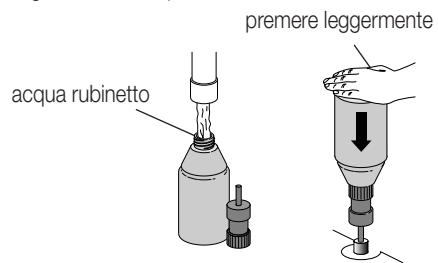
- Usare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo



- Scegliere l'altezza desiderata con l'apposita leva (osservare la nota a pagina 49)

2. Riempire d'acqua

- Spegner l'interruttore «generatore di vapore» e l'interruttore «ferro acceso/spento» su «spento»
- Estrarre la spina dell'asse dalla presa di corrente.
- Svitare e togliere il tappo di sicurezza con cautela (il tappo è dotato di un dispositivo di sicurezza per bambini, premere perciò il tappo per svtarlo)
- Riempire il flacone di rabbocco con acqua del rubinetto
- Introdurre il flacone nell'apposita apertura del generatore di vapore. Il flacone è dotato di una speciale valvola, che si apre esercitando una pressione sul fondo del flacone. Riempire d'acqua il generatore di vapore







- Avvitare nuovamente il tappo di sicurezza



Brevi istruzioni d'uso

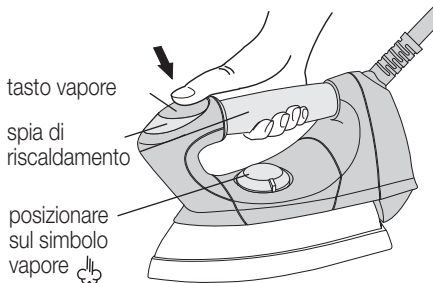
3. Messa in funzione / stirare

- Controllare che la spina di raccordo dell'asse da stiro sia inserita (v. pagina 58)
- Srotolare completamente il cavo e collegare la spina nella presa di corrente (230 V / 50 Hz)
- Accendere il generatore di vapore con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo verde si illumina)
- Accendere il ferro con l'interruttore acceso/spento  (la spia di controllo verde si illumina)
- Per la funzione aspirante, mettere l'interruttore sulla posizione «Impuls»
- **Per stirare a vapore tutti i tessuti, girare il selettore della temperatura sul simbolo vapore** 
- Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è circa di 15 minuti
- Non appena si accende la spia di controllo «vapore» verde  e si spegne la spia di riscaldamento del ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso
- Per stirare col vapore, premere il tasto «getto di vapore» sul ferro da stiro

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata. Pericolo di ustioni!



Nota:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro, dirigere il primo getto di vapore in aria e non sul capo da stirare, in modo tale che l'eventuale acqua di condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento



- Al primo getto di vapore, la pressione si abbassa rapidamente. Non si tratta di un guasto, ma del normale funzionamento. Ciò viene causato dall'espulsione dell'aria immessa nel serbatoio durante il rabbocco
- Con l'interruttore «motore aspirante» scegliere la funzione a impulsi o la funzione continua

4. Dopo aver stirato

- Spegner l'unità di stiro con gli interruttori «acceso/spento»  e 
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
- Togliere l'astina reggicavo
- Collocare il ferro da stiro lateralmente in posizione di parcheggio sotto la griglia poggiaferro e bloccare il ferro con quest'ultima.
- Mettere sull'asse il tubo vapore e il cavo di alimentazione
- Tenere dalla punta per trasportare e riporre l'asse da stiro nel luogo desiderato
- Tenere fissa la gamba dell'asse col piede per evitare che scivoli
- Orientare l'asse da stiro da posizione orizzontale in posizione verticale. Azionare la leva per la regolazione dell'altezza e piegare l'asse finché non si sente scattare il gancio situato sotto il tavolo.

Nota: non impigliare il tubo vapore e il cavo di alimentazione!

- Non far appoggiare l'asse da stiro sul generatore di vapore
- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini

5. Pulizia / Manutenzione

- Il serbatoio va pulito a intervalli regolari (v. pagina 58)

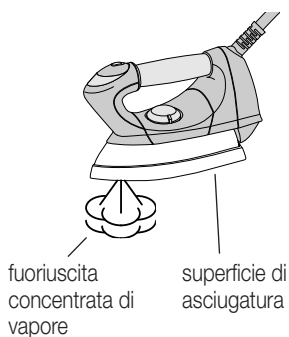




Prima della messa in funzione iniziale

Ricordate sempre che un utilizzo inappropriato della corrente elettrica può avere conseguenze fatali. Vi preghiamo di leggere le avvertenze di sicurezza riportate a pagina 42 e di osservare le seguenti misure di sicurezza:

- Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente
- Non toccare la piastra del ferro quando è in funzione: pericolo di ustioni
- La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto con il cavo elettrico
- Fare attenzione che il vapore non colpisca terzi: pericolo di ustioni
- Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto
- Pulire l'apparecchio soltanto quando è disinserito e quando si è completamente raffreddato



Uso dell'apparecchio

Il vostro nuovo sistema di stiratura è dotato di un generatore a pressione e di un ferro da stiro con piastra semiprofessionale, che offre innumerevoli vantaggi:

- A differenza del ferro da stiro «normale», quello semiprofessionale eroga il vapore soltanto sulla punta. La grande quantità di vapore emesso «penetra» facilmente nei diversi strati di stoffa inumidendo bene i tessuti
- Dietro agli ugelli del vapore, situati sulla punta del ferro, la parte posteriore della piastra asciuga subito la biancheria
- Grazie a questa combinazione tra vapore e superficie asciugante della piastra, il tempo di stiratura si riduce notevolmente. Godetevi il tempo risparmiato!

1. Collocazione

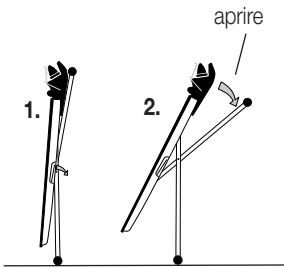
Nel collocare l'unità di stiro, occorre osservare i seguenti punti:

- Collocare l'asse da stiro su una superficie piana, stabile, asciutta e vicina a una presa di corrente
- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Non collocare mai l'apparecchio sopra o vicino a superfici calde o a fiamme libere
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Per evitare ustioni, assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di avvicinarsi all'apparecchio o di giocare con esso
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo

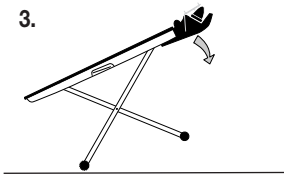


Messa in funzione

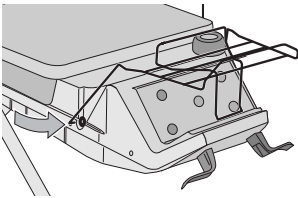
49



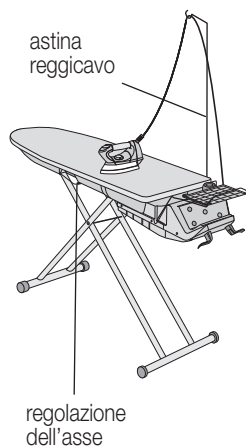
- Appoggiare l'asse da stiro al suolo in posizione verticale (generatore di vapore in alto)
- Tenere fissa la gamba dell'asse da stiro con il piede sinistro per evitare che scivoli
- Tirare leggermente verso l'esterno la maniglia per la regolazione dell'altezza e premere verso il bordo dell'asse (1). Aprire contemporaneamente l'asse (2) e lasciare la maniglia (finché non scatta).



- Mettere l'asse in posizione orizzontale (3.)
Nota: badare che i piedi dell'apparecchio non scivolino sul pavimento liscio



- Inserire la griglia poggiaferro nelle apposite aperture situate sul generatore



- Nel foro situato sopra il generatore di vapore inserire l'astina reggicavo e farvi passare il tubo flessibile. Il supporto impedisce lo spostamento indesiderato della biancheria e l'«usura» del tubo. Per questo motivo deve sempre essere impiegato
- Regolare l'asse da stiro all'altezza desiderata per mezzo dell'apposita leva

Nota:

l'asse viene spesso regolato ad un'altezza eccessiva, il che può provocare tensioni muscolari. Per posizionare l'asse alla giusta altezza ergonomica, procedere nel modo seguente:

- Mettersi in piedi davanti all'asse, le braccia lungo il corpo, i pugni leggermente serrati
- L'altezza è giusta quando si riescono ad appoggiare i pugni sull'asse da stiro senza dover piegare le braccia
- Con la giusta altezza dell'asse (dal punto di vista ergonomico) si stira ancora più facilmente: provare per credere!

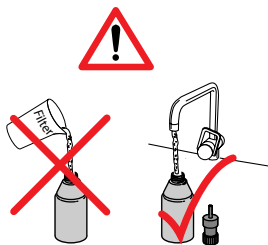


2. Informazioni concernenti l'acqua

Questa unità di stiratura funziona con normale acqua da rubinetto senza trattamento di alcun genere.

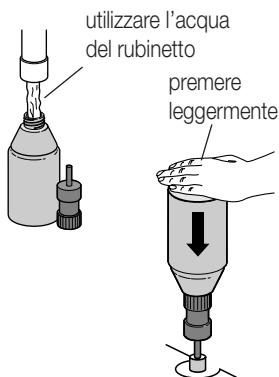
Suggerimento:

- per prolungare un poco l'intervallo tra un trattamento di manutenzione e l'altro (v. pagina 58), è possibile aggiungere all'acqua da rubinetto un po' di acqua demineralizzata per un rapporto di ca. 1:4 (¼ di acqua demineralizzata, ¾ di acqua da rubinetto non trattata)
- A questo scopo vi consigliamo di utilizzare la resina decalcificante MIGROS (art. no 7177.055 oppure 7177.057)
- **L'acqua trattata** con sistemi di decalcificazione di qualsiasi altro tipo (per es. a base di sale) o l'acqua proveniente dalle asciugatrici **non è adatta** e non deve essere utilizzata, poiché può essere molto corrosiva, risp. aggressiva
- Acqua piovana o acqua distillata non devono essere utilizzate
- **Mai aggiungere all'acqua essenze profumate o additivi di altro tipo**
- A dipendenza della durezza dell'acqua e della frequenza d'impiego dell'apparecchio, con il tempo si deposita uno strato di calcare nel generatore di vapore. A intervalli regolari è dunque necessario un trattamento anticalcare (v. pagina 58)



3. Riempire d'acqua

- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Svitare e togliere il tappo di sicurezza con cautela
- Riempire il flacone di rabbocco con acqua del rubinetto (non trattata)
- Introdurre il flacone nell'apposita apertura del generatore di vapore. Il flacone è dotato di una speciale valvola. Per versare l'acqua nel generatore, occorre esercitare una pressione sul fondo del flacone
- Riavvitare accuratamente il tappo di sicurezza senza forzare troppo (stringere troppo forte è **inutile** e causa una notevole usura della guarnizione)




Importante:

- La capacità **massima** del generatore di vapore è di **1.8 litri**. Non dimenticare che nel serbatoio rimangono sempre residui d'acqua. Quando si versa l'acqua, delle bollicine d'aria che si trovano nell'apertura di riempimento del generatore di vapore possono ostacolare un successivo rabbocco. Si consiglia pertanto di muovere leggermente il flacone durante il riempimento. Non riempire mai il generatore di vapore sotto l'acqua corrente: pericolo di corto circuito!



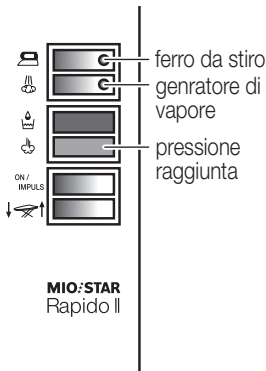
4. Selezionare la temperatura



- **Per stirare a vapore**, posizionare sempre il selettore della temperatura **sulla posizione vapore** , altrimenti la temperatura del ferro è troppo bassa, il vapore condensa nella piastra, favorendo il gocciolamento del ferro. La posizione vapore si trova nel settore appositamente marcato, tra le posizioni «●●●» e «●●●●». In questa fascia di temperatura è possibile stirare a vapore ogni tipo di tessuto


Nota:



- I simboli di stiratura sulle etichette degli indumenti si riferiscono unicamente alla stiratura a secco (v. pagina 55) e non devono essere osservati in caso di stiratura a vapore. In caso di tessuti molto delicati si raccomanda di eseguire una prova di stiro in un punto nascosto del capo oppure di coprire l'indumento con un panno

5. Accensione dell'apparecchio




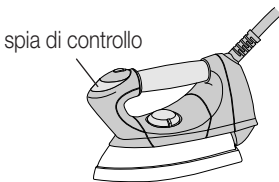
- Controllare che la spina di raccordo dell'asse da stiro sia inserita (v. pagina 58)
- Spegner l'interruttore «generatore di vapore»  e l'interruttore «ferro acceso/spento»  su «spento»
- Srotolare completamente il cavo e inserire la spina nella presa di corrente (230 V)

- Mettere il ferro da stiro sul poggiaferro
- Accendere il ferro da stiro mediante l'interruttore «». La spia si accende in modo continuo. Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo arancione del riscaldamento situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3-5 minuti

- Accendere il generatore di vapore mediante l'interruttore «». La spia di controllo integrata si accende. Non appena si spegne la spia luminosa «generatore di vapore» , si è raggiunta la pressione di vapore e il generatore di vapore è pronto per l'uso.

Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è di circa 15 minuti e può essere ridotto utilizzando acqua del rubinetto tiepida oppure riducendo la quantità di acqua nel serbatoio

- Premendo l'interruttore «» viene azionato anche il riscaldamento dell'asse da stiro. Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse




Nota:

- Col primo riscaldamento può fuoriuscire un po' di fumo dall'apparecchio. Si tratta di un fattore tecnico, che non deve preoccupare



6. Stirare a vapore

- Non appena si accende la spia di controllo verde «generatore di vapore»  e si spegne la spia di riscaldamento sul ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso



- Premere il tasto «erogazione vapore» sul ferro da stiro.
Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Interruzione del vapore

Per interrompere l'erogazione del vapore basta rilasciare il pulsante «erogazione vapore» situato sul ferro da stiro.

Vapore continuo

Con il tasto erogazione di vapore è possibile scegliere l'opzione getto continuo.

- Premere il tasto vapore (mantenendo la pressione)
- Far scorrere indietro il tasto «vapore continuo»
- Interrompere il vapore continuo sbloccando il tasto (facendo scorrere di nuovo in avanti il tasto)

Riporre il ferro da stiro

Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulle strisce in silicone del poggiaferro.

Note:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro, dirigere il primo getto di vapore in aria e non sul capo da stirare, in modo che l'eventuale acqua di condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento.
- Dopo il primo getto di vapore, la pressione si abbassa rapidamente. Non si tratta di un guasto, ma del normale funzionamento dell'apparecchio. Questo viene causato dall'espulsione dell'aria immessa nel serbatoio durante il rabbocco.



7. Funzione aspirante e riscaldamento dell'asse integrato

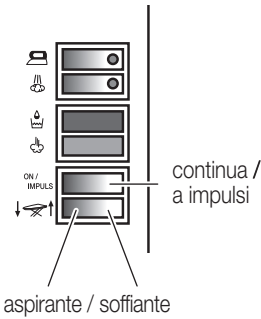
Funzione aspirante ↓ ↘

L'aspirazione assorbe il vapore superfluo, che non serve più dopo il processo di stiratura. Nello stesso tempo l'aspirazione raffredda il capo di biancheria, «fissando» in questo modo il risultato della stiratura

Dopo la stiratura il capo di biancheria viene raffreddato, è asciutto e pronto per essere riposto nell'armadio. Il riscaldamento della superficie di stiratura impedisce l'«inumidimento» della stessa e, di conseguenza, dei capi di biancheria. Impedisce inoltre la formazione di condensa nell'asse

Raccomandazione:

- Con la funzione aspirante, i tessuti leggeri (seta ecc.) possono essere «fissati» sull'asse da stiro, impedendo così che scivolino
- La funzione aspirante raffredda il tessuto e «fissa» il risultato della stiratura, garantendo ad es. delle pieghe perfette



Funzione soffiante ↗ ↑

La funzione soffiante (chiamata anche tecnica di stiratura a freddo) offre un aiuto importante per stirare i capi difficili e, finora, era stata impiegata soltanto nei centri professionali

Il morbido cuscino d'aria che si produce per mezzo della funzione soffiante impedisce che i capi da stirare poggino direttamente sull'asse da stiro. Grazie a questa tecnica è possibile evitare le pieghe («false pieghe») prodotte dalla stiratura di indumenti con una fodera interna (gonne, giacche ecc.) oppure di camicette leggere (di seta), di pantaloni a pinces, t-shirts ecc.

Modo d'uso:

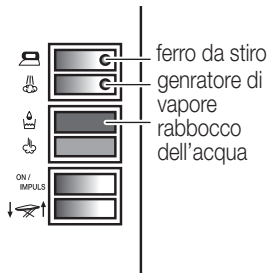
- Appoggiare il capo di biancheria sull'asse
- Posizionare l'interruttore «regolazione del motore» sulla posizione soffiante ↗ ↑ (ribaltare l'interruttore verso destra)
- Passare il ferro da stiro sul capo di biancheria senza esercitare pressione

Funzione dei tasti

- La superficie di stiratura riscaldata viene azionata automaticamente premendo l'interruttore generatore di vapore ☁. Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse
- La funzione aspirante/soffiante viene azionata mediante l'interruttore «regolazione del motore»: funzione aspirante ↓ ↘ (ribaltare l'interruttore a sinistra) / soffiante ↗ ↑ (ribaltare l'interruttore a destra)
- È possibile selezionare il funzionamento a impulsi «IMPULS» o il funzionamento continuo «ON» del motore. Con la funzione a impulsi il motore viene azionato premendo il tasto del vapore: funzione a impulsi (interruttore non premuto) / funzione continua (interruttore premuto)





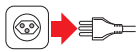
Nota: la funzione aspirante/soffiante e il riscaldamento integrato nell'asse da stiro funzionano soltanto se la spina di raccordo è inserita (v. pag. 58)



8. Rabbocco dell'acqua

Quando si accende la spia di luminosa «rabbocco dell'acqua» , occorre aggiungere acqua al generatore.

- Posizionare l'interruttore «generatore di vapore»  su «spento»
- Azionare il tasto «erogazione di vapore» finché il vapore residuo presente nel generatore di vapore non sia stato espulso completamente
- Posizionare in seguito l'interruttore «ferro acceso/spento»  su «spento»



- Estrarre la spina dalla presa di corrente



- Svitare lentamente e con cautela il tappo di sicurezza, permettendo al vapore residuo di fuoriuscire prima di svitarlo e toglierlo completamente

Attenzione: Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non può assolutamente essere aperto. La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

- Procedere al rabbocco del generatore seguendo le istruzioni indicate nel paragrafo «Riempire d'acqua» (pagina 50)

Nota: poiché il generatore di vapore è molto caldo, è possibile che durante l'operazione di rabbocco si formi del vapore, che potrebbe fuoriuscire dall'apertura!

9. Dopo la stiratura a vapore

- Posizionare l'interruttore «generatore di vapore»  su «spento»
- Posizionare in seguito l'interruttore «ferro acceso/spento»  su «spento»
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio
- Togliere l'astina reggicavo

Importante: Riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!



10. Stirare a secco


Preparazione dell'apparecchio

- Appoggiare il ferro da stiro sul tappetino in silicone
- Regolare il selettore della temperatura sul valore desiderato, ad esempio:
 - = fibre sintetiche (temperatura minima)
 - = seta/lana (temperatura media)
 - = cotone/lino (temperatura massima)



Separare i capi da stirare in base al tipo di tessuto, rispettivamente alla temperatura indicata sull'etichetta. Stirare dapprima i capi che richiedono la temperatura più bassa.


Accensione dell'apparecchio

- Inserire la spina nella presa di corrente
- Posizionare l'interruttore «ferro acceso/spento»  su «acceso». La spia di controllo integrata nell'interruttore si accende. Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo del riscaldamento situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata: a questo punto il ferro da stiro è pronto per l'uso

Riporre il ferro da stiro

Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulle strisce in silicone.

Dopo la stiratura a secco

- Posizionare l'interruttore «ferro acceso/spento»  su «spento»
- Estrarre la spina dalla presa di corrente. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio



Importante: Riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!



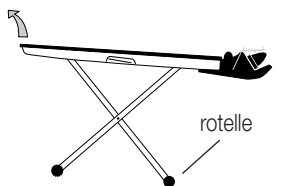
56 Dopo la stiratura



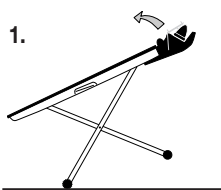
Stirando a lungo con grande produzione continua di vapore, la superficie dell'asse da stiro può diventare umida. Dopo aver stirato azionare la funzione aspirante per diversi minuti, in funzione continua.

- Spegnerne l'unità di stiro con gli interruttori «acceso/spento»  e 
 - Estrarre la spina dalla presa di corrente
 - **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
 - Togliere l'astina reggicavo
 - Posare il ferro da stiro sul tappetino in silicone

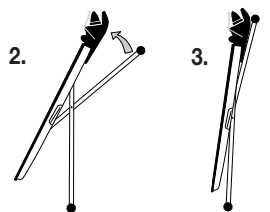
 - Collocare il ferro da stiro in posizione di parcheggio. Bloccare il ferro mediante la griglia del poggi ferro
- Attenzione:** assicurarsi che il ferro sia bloccato correttamente!



- L'asse da stiro è dotata di rotelle che permettono di trasportare comodamente l'asse. Rialzare leggermente l'asse da stiro dal lato della punta e tirare per trasportare l'asse verso la collozione desiderata

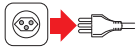


- Tenere fissa la gamba dell'asse col piede sinistro per evitare che scivoli
- Orientare l'asse da stiro da posizione orizzontale in posizione verticale (1.). Azionare la leva per la regolazione dell'altezza (2.) e piegare l'asse finché non si sente scattare il gancio situato sotto il tavolo (3.)



Attenzione:

- Non collocare mai l'asse dal lato del generatore di vapore
- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire l'asse in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini



Nota:

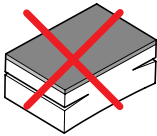
Prima di procedere alla pulizia dell'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente. Pulire l'apparecchio quando si è completamente raffreddato.

Importante:

Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né pulirlo sotto l'acqua corrente. Non impiegare detersivi né oggetti per la pulizia abrasivi.

Piastra del ferro da stiro

Pulire occasionalmente la piastra del ferro da stiro con una spugna «blu» non abrasiva.



Procedimento: con la parte metallica pulire la piastra fredda nel senso della lunghezza (dalla punta verso la base), quindi asciugare bene.

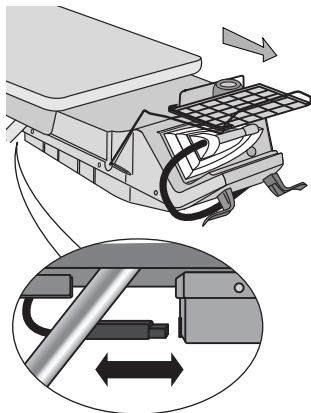
Attenzione: Non utilizzare mai le spugnette «verdi/gialle» e non pulire mai la piastra con movimenti circolari per evitare di graffiarla!

Parti in plastica

Gli elementi in plastica vanno puliti solo con un panno umido; in seguito lasciarli asciugare bene. Non utilizzare mai oggetti appuntiti o taglienti o prodotti chimici abrasivi.

Quando l'apparecchio non viene utilizzato, estrarre la spina dalla presa di corrente. Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini. La temperatura non deve essere inferiore ai 5 °C per evitare che l'acqua al suo interno geli.

Se l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, svuotare il residuo d'acqua dal serbatoio e proteggere l'apparecchio da polvere, sporcizia e umidità.



Togliere il generatore di vapore

Svuotare regolarmente (ca. una volta al mese) l'acqua con i residui calcarei dal generatore di vapore. Successivamente versarvi 1 litro di acqua del rubinetto, utilizzando il flacone di rabbocco. Scuotere bene il generatore di vapore per staccare i residui calcarei e vuotare nuovamente l'acqua. Ripetere quest'operazione da due a tre volte, in modo da staccare tutti i residui calcarei depositati.

Per una pulizia più comoda togliere il generatore di vapore:

- mettere il ferro da stiro in posizione di parcheggio e bloccarlo con la griglia poggiaferro
- estrarre la spina di raccordo posta davanti al generatore di vapore (sotto l'asse da stiro)
- estrarre il generatore di vapore tirandolo verso di sé

Dopo la manutenzione, introdurre di nuovo completamente il generatore di vapore (scatta in posizione) e resinserire la spina di raccordo.

Importante!

- Non versare mai detersivi o decalcificanti di qualsiasi genere nel generatore
- Non procedere mai alla manutenzione finché il generatore di vapore è sotto pressione
- Procedere alla manutenzione solo quando l'apparecchio si è completamente raffreddato

Sostituzione della guarnizione

La guarnizione ① della chiusura di sicurezza ③ si consuma con il tempo e deve essere sostituita in caso di difetto di tenuta.

Togliere la vecchia guarnizione di gomma ① senza togliere però l'anello di sicurezza ②. Inserire la nuova guarnizione lungo la filettatura (guarnizione ① e anello di sicurezza ② devono trovarsi il più vicino possibile alla chiusura di sicurezza ③).

La guarnizione è ottenibile presso MIGROS-Service (art. n° 9071.331.152).

Cambiare la fodera

Con l'uso, la fodera col mollettone si consuma e deve quindi essere sostituita di tanto in tanto. **Per motivi di sicurezza (superficie dell'asse riscaldata) e per garantire una perfetta funzionalità è possibile impiegare soltanto fodere e mollettone originali.**

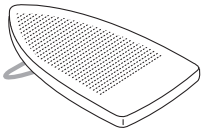
Fodere rivestite (ad es. un rivestimento espanso sul lato inferiore della fodera oppure un «rivestimento argentato» sul lato superiore) non sono adatti a questo apparecchio e potrebbero provocare un surriscaldamento.

La fodera con mollettone è ottenibile presso MIGROS-Service.



Accessori (non in dotazione)

59



Piastra antiaderente «Vapo-Flux»

La piastra antiaderente «Vapo-Flux» (art. n° 7177.230), fissata per mezzo di una molla a griffe, impedisce che i capi critici da stirare diventino lucidi e/o che la stoffa si incollì alla piastra.

Ottenibile presso MIGROS o tramite il servizio clienti.

Disturbi di funzionamento



In caso di guasti, di apparecchio difettoso o se si sospetta un danno in seguito ad una caduta, estrarre immediatamente la spina dalla presa di corrente.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente presso MIGROS-Service. Riparazioni eseguite da personale non specializzato possono comportare gravi pericoli per l'utente.

Non si assumono responsabilità in caso di danni causati da riparazioni eseguite da personale non specializzato. In questi casi si estingue anche il diritto alla garanzia.

Qualora non si riuscisse a risolvere il guasto con l'aiuto della tabella sottostante, rivolgersi al piú vicino Servizio clienti MIGROS.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Non viene generato vapore	Manca acqua nel generatore	Aggiungere acqua
	Il generatore di vapore è spento	Accendere l'interruttore «generatore di vapore»
	Il generatore di vapore non è ancora pronto	Il tempo di riscaldamento del generatore è di 15 minuti circa; osservare la spia luminosa
La piastra è fredda	Il l'apparecchio non è acceso	Azionare l'interruttore e (la spia di controllo verde si illumina)
	Selettore della temperatura sulla posizione «●»	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
La piastra gocciola	La piastra è troppo fredda per stirare a vapore	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
Valvola di sicurezza non a tenuta stagna	Guarnizione consumata	Sostituire la guarnizione (vedere pagina 58)
La funzione aspirante/soffiante non funziona	La spina di raccordo dell'asse da stiro è male o non del tutto inserita	Inserire la spina di raccordo (vedi pagina precedente)

Italiano



60 Smaltimento



- Consegnare gratuitamente gli apparecchi non più in uso presso un punto vendita per permettere uno smaltimento adeguato
- Smaltire immediatamente gli apparecchi con un guasto pericoloso e assicurarsi che non possano più essere utilizzati
- Non gettare gli apparecchi tra i rifiuti domestici (tutela dell'ambiente!)

Dati tecnici

Tensione nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Potenza nominale	- ferro	850 watt
	- generatore di vapore	1200 watt
	- riscaldamento dell'asse da stiro	200 watt
	- motore	40 watt
	- totale	2290 watt
Dimensioni dell'apparecchio	- senza ferro da stiro	ca. 148 x 50 x 72 - 95 cm (l x p x a)
Lunghezza cavo		ca. 3.5 m
Peso (totale)		ca. 20 kg
Materiali	- corpo dell'apparecchio	materia plastica
	- generatore	acciaio inox
	- piastra	alluminio
Dispositivi di sicurezza		Tappo di sicurezza, pressostato, termostato e fusibile termico
Pressione del vapore		max. 3.5 bar
Acqua		acqua del rubinetto non trattata, max. 1.8 l
Deparassitato		conforme alle norme UE
Omologazione		S+
Garanzia del prodotto		2 anni
Garanzia del servizio		5 anni
Accessori	(compresi nell prezzo)	flacone di rabbocco, astina reggicavo, griglia poggiaferro e tappetino in silicone

Con riserva di modifiche di costruzione ed esecuzione dell'apparecchio dovute al progresso tecnico.

MIGROS

FEDERAZIONE DELLE COOPERATIVE MIGROS, CH-8031 Zurigo







Garantie / Garantie / Garanzia



2 JAHRE GARANTIE 2 ANS DE GARANTIE 2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantiesanspruch hinfällig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.

La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.

Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.

L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.

Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.



5 JAHRE SERVICE-GARANTIE 5 ANS DE SERVICE APRÈS-VENTE 5 ANNI DI GARANZIA DI SERVIZIO

Die MIGROS garantiert während fünf Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

MIGROS garantit un service après-vente pour la durée de cinq ans. Les articles nécessitant un service d'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

La MIGROS garantisce il servizio dopo vendita per cinque anni. Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.: 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr,
4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr)
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8 h à 18 h 30
(8 cts/min. de 8 h à 17 h,
4 cts/min. de 17 h à 18 h 30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 8.00 alle 18.30
(8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00,
4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

